



Terminal

Terminal

Indicateur

3820



Gebrauchsanweisung
Operating Instructions
Mode d'emploi

Seite 2
Page 36
Page 70

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	4
2.	Warnhinweise	5
3.	Allgemeine Hinweise	6
3.1	Technische Daten	6
3.2	Verwendungszweck.....	6
3.3	Sicherheitshinweis.....	7
3.4	Reinigung.....	8
3.5	Wartung und Service.....	8
3.6	Garantie / Gewährleistung / Haftung.....	8
3.7	Batterie- und Akku-Entsorgung.....	9
3.8	Entsorgung des Terminals	9
4.	Kennzeichnung	10
4.1	CE-Kennzeichnung.....	10
4.2	Kennzeichnung auf dem Typenschild.....	10
5.	Produktbeschreibung	11
5.1	Anschluss- und Gerätebeschreibung	11
5.2	Anzeigesymbole	12
5.3	Bedientasten	13
6.	Inbetriebnahme	14
6.1	Aufstellungshinweis	14
6.2	Stromversorgung.....	14
6.2.1	Baterietausch	14
6.2.2	Laden des werkseitig integrierten Akkupacks.....	15
7.	Inbetriebnahme.....	16
7.1	Einschalten.....	16
7.2	Nullstellen	16
7.3	Tariere	16
7.4	Ausschalten / Betrieb sicher beenden.....	17
8.	Optionale Funktionen.....	18
8.1	Frei belegbare Funktions-Taste.....	18
8.2	Hold-Funktion	19
8.3	Drucken / EDV - Anbindung.....	19
8.4	USB Schnittstelle.....	20
8.5	Alibispeicher.....	21
8.6	Elektronisches Typenschild anzeigen	22
8.7	Zehnfache Auflösung x10	23

Inhaltsverzeichnis

8.8	Gewichtseinheiten umstellen kg /lb	23
8.9	Ampelanschluss	24
9.	Anwendungsprogramme	25
9.1	Wiegen und Trieren	25
9.2	Zählen	25
9.3	Stückkontrolle	27
9.4	Kontrollieren	28
9.5	Summieren	29
9.6	Kommissionieren	30
9.7	Neutrales Messen	30
9.8	Prozentwägung.....	32
9.9.	Preisrechnung	32
9.10.	Plus-/Minus-Verwiegung	33
9.11.	Zuwiegen	33
9.12.	GLP-Protokoll	33
9.13.	BMI	34
10.	Störungen – Ursachen und Beseitigung	35

1. Einführung

Danke, dass Sie sich für dieses Produkt von Soehnle Industrial Solutions entschieden haben. Es ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und wurde für einfachste Bedienung optimiert.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch aufmerksam die Gebrauchsanweisung.

Wenn Sie Fragen haben oder wenn an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre Soehnle Industrial Solutions - Servicestelle oder an unsere Kundenberatung:

Telefon: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-Mail: info@soehnle-professional.com

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt alle Standardfunktionen und Einstellungen des Soehnle Professional Terminals 3820. Bei Sonderausführungen sind Abweichungen möglich.

Lieferumfang:

- ▶ Terminal 3820 inklusive Netzteil
- ▶ Gebrauchsanweisung

Weitere Informationen und Dokumentationen finden Sie unter:

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Bitte gehen Sie in das Kundencenter unserer Internetseite www.soehnle-professional.com und wählen unter Downloads das Basisterminal 3820 aus.

2. Warnhinweise

- ▶ Im Falle einer Fehlfunktion kontaktieren Sie den Händler oder den Hersteller. Nicht autorisierte Änderungen oder Reparaturen können das Terminal beschädigen und zum Erlöschen der Herstellergewährleistung führen.
- ▶ Unterbrechen Sie vor jeder Installation, Reinigung oder Wartung die Spannungsversorgung zu diesem Terminal. Bei Batterie-/Akkubetrieb nehmen Sie den Einschub-Pack heraus.
- ▶ Wenn das Terminal für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, entfernen Sie bitte die Stromversorgung.
- ▶ Vermeiden Sie es, Materialien auf dem Terminal zu stapeln oder das Terminal mit Gewichten zu belasten. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- ▶ Stellen Sie die Waage, mit der das Terminal verbunden ist, auf eine feste, stabile und ebene Fläche, so dass genaue Messergebnisse gewährleistet werden können. Bei einer weichen oder geneigten Fläche sind die Messergebnisse nicht repräsentativ.
- ▶ Schließen Sie das Terminal nicht an instabile Stromquellen an.
- ▶ Benutzen Sie nur das Original-Zubehör. Die Benutzung anderer Fabrikate kann zu Schäden am Terminal führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Technische Daten

	Terminal 3820 (IP42)	Terminal 3820 (IP67)
Eichfähig:	als nicht selbsttätige Waage	
Nicht eichfähig:	als hochauflösende Waage	
Auflösung eichfähig nach Genauigkeitsklasse III	10.000 e	
Wägebereiche:	3	
Display:	7-Segment, 7-stelliges LCD, hinterleuchtet	
Ziffernhöhe:	25 mm	
Kleinstes Eingangssignal:	0,22 µV	
Gehäusematerial:	Kunststoff (ABS)	
IP-Schutzklasse:	IP 42	IP 67
Abmessungen (BxTxH):	303 x 95 x 57 mm	
Stromversorgung:	Netzteil 100 - 240 V AC / 50-60 Hz oder 6 x AA-Batterien	
Akku (optional):	7.2V NiMH Akku, 2,2 Ah Betriebszeit: ca. 50h* Ladezeit: ca. 5 h	
Arbeitstemperatur:	- 10°C bis + 40°C	
Lagertemperatur:	- 20°C bis + 65°C	
Feuchte:	20% bis 85% (nicht kondensierend)	
Luftdruck:	900 bis 1.050 hPa	

* Abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Wägezellen, Optionen und Einstellung der Hinterleuchtung.

3.2 Verwendungszweck

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3820 ist ein eichfähiges Terminal geeignet für die Verwendung in Kombination mit Waagen und Wägeanlagen mit handelsüblichen DMS Wäge- und Lastsensoren. Eine analoge Messstelle (Waage) kann intern angeschlossen werden. Für den Anschluss von Druckern, Großanzeigen und Ampeln stehen verschiedene Schnittstellenoptionen zur Verfügung. Insgesamt können bis zu drei Datenschnittstellenoptionen gleichzeitig belegt werden.

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3820 ist für effektives Arbeiten unter normalen und nassen Umgebungsbedingungen konzipiert worden. Es ist reinigungsfreundlich und flexibel einsetzbar. Der logische Aufbau und eine benutzerfreundliche Bedienung ermöglichen schnelles und intuitives Arbeiten.

3. Allgemeine Hinweise

3.3 Sicherheitshinweis



Dieses Terminal ist für den professionellen Gebrauch konzipiert.

Der Anwender muss mit der Bedienung des Terminals vertraut sein.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung. Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten.

- ▶ Das Terminal 3820 darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.
- ▶ Das Batteriefach muss mit der Nut auf der Unterseite (entsprechend dem Klebehinweis) in das Terminalgehäuse eingesetzt werden.
- ▶ Die zulässige Netzspannung beträgt 100 – 240 Volt. Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Typenschild aufgedruckten Werten übereinstimmen.
- ▶ Das Terminal darf nur von geschulten Soehnle Industrial Solutions Servicetechnikern geöffnet werden. Es gibt keine vom Verwender zu wartenden Teile im Gehäuse.
- ▶ Bei beschädigtem Netzkabel darf das Terminal nicht weiter betrieben werden. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung und rufen Sie bei einer Soehnle Industrial Solutions Servicestelle an.
- ▶ Wird das Terminal im eichpflichtigen Verkehr eingesetzt, dürfen die angebrachten Sicherungsmarken nicht beschädigt werden.
- ▶ Dieses Gerät ist entsprechend der geltenden EG-Richtlinie funkentstört. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen z. B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefons in unmittelbarer Nähe des Gerätes, kann jedoch eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß benutzbar, gegebenenfalls ist ein Wiedereinschalten erforderlich. Bei permanenten elektrostatischen Störeinflüssen kontaktieren Sie bitte den zuständigen Soehnle Industrial Solutions Servicepartner.
- ▶ Das Gerät ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung können zur Beeinflussung des Wägeergebnisses führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.4 Reinigung

Vor jeder Reinigung ist das Terminal von der Stromversorgung zu trennen.

Reinigen Sie das Terminal nach Bedarf mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Terminal eindringt. Mit einem trockenen, weichen Tuch nachreiben.

Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel für die Reinigung. Diese Mittel können das Terminal beschädigen.

3.5 Wartung und Service

Arbeiten am Terminal sind nur durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen.

Falls Sie dieses Terminal geeicht gekauft haben, wurde die messtechnische Kontrolle bei der Herstellung durch die Konformitätsbewertung durchgeführt. Weitere regelmäßige messtechnische Kontrollen (Nacheichungen) sind entsprechend den jeweiligen nationalen Regeln durch die zuständigen Eichbehörden durchzuführen.

Das Terminal muss regelmäßig einer vorbeugenden Inspektion unterzogen werden (6-monatige Intervalle). Dazu die Waage mit einem bekannten Gewicht belasten und den Wert des Terminals mit dem Prüfgewicht vergleichen. Bei Abweichungen muss eine Instandhaltung bzw. Justage erfolgen.

Das Terminal darf nur von geschulten und von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestationen geöffnet und repariert werden. Wenn das Terminal nicht bestimmungsgemäß arbeitet, liegt der Verdacht auf einen Schaden vor. Das Terminal muss dann unbedingt einer von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestation zugeführt werden. Bei einer Reparatur durch eine autorisierte Servicestation dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Originalteile sind in der Service-Dokumentation mit Bestellnummer beschrieben.

3.6 Garantie / Gewährleistung / Haftung

Soweit ein vom Hersteller zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist der Hersteller berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers. Schlägt die Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Garantiezeit beträgt **24 Monate** und beginnt am Tag des Ersterwerbs des Produkts.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf. Im Servicefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen:

Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind. Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Auf Verschleißteile (z.B. Akkus) beträgt die Gewährleistung 6 Monate.

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport auf!

3. Allgemeine Hinweise

3.7 Batterie- und Akku-Entsorgung



Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem **Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.**

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

3.8 Entsorgung des Terminals

Das Terminal enthält nach dem derzeitigen Wissensstand keine besonderen umweltgefährdenden Stoffe. Das Terminal ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde oder bei den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

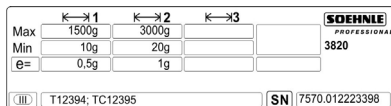
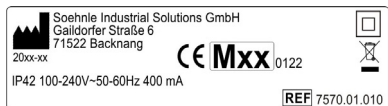
4. Kennzeichnung

4.1 CE-Kennzeichnung

Das Produkt trägt das CE - Zeichen nach folgenden Richtlinien:

EMV-Richtlinie: 2014/30/EU
Waagenrichtlinie: 2014/31/EU
Niederspannungsrichtlinie: 2014/35/EU

4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild



EG-Konformitätszeichen



Wägebereich



Symbol Schutzklasse II

Max

Höchstlast des Wägebereichs



Artikelnummer des Produktes

Min

Mindestlast des Wägebereichs



Hersteller des Produktes

e=

Eichwert (Zifferschritt)

M22

Zeichen für Konformitätsbewertung mit Fabrikationsjahr

d=

Zifferschritt bei nicht eichfähiger Waage

T12394

Zulassungsnummern

TC12395



Genauigkeitsklasse



Seriennummer der Waage

0122

Nummer der benannten Stelle für Konformitätsbewertungen

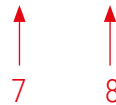
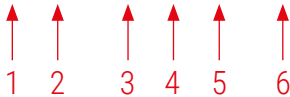


Eichzählerstand

5. Produktbeschreibung

5.1 Anschluss- und Gerätebeschreibung

IP 42



- 1 USB-Tastatureinschleifung
- 2 Ethernet
- 3 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 3 (RS232, RS422/RS485)
- 5 I/O-Buchse (für Kontrollampel)
- 6 Waagenanschluss
- 7 USB (virtuelle RS232)
- 8 Spannungsvorsorgung
- 9 Batterie-/Akkufach

IP 67



- 2 Ethernet
- 3 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 3 (RS232, RS422/RS485)
- 5 I/O-Buchse (für Kontrollampel)
- 6 Waagenanschluss
- 7 USB (virtuelle RS232)
- 8 Spannungsvorsorgung
- 9 Batterie-/Akkufach
- 10 Druckausgleichsmembrane



5. Produktbeschreibung


5.2 Anzeigesymbole



- | | | | |
|--------------|---|----------------|-------------------------|
| M1 | Aktive Messstelle | | Aktiver Wägebereich |
| ▶0◀ | Nullmeldung | NET | Nettowägung |
| T | Taraanzeige | PT | Handtara |
| HOLD | Holdmodus | Σ | Summenspeicher |
| pcs | Stückzahlmodus | | Alibispeicher |
| O1 | Kontrollanzeige (Output O1 - O6) | | Akku/Batterie |
| kg | Gewichtseinheit (kg oder lb) und Stillstandsanzeige | | Netzversorgung |
| cm | Größe für BMI | BMI | Body-Mass-Index |
| | Funksymbol | REF ◀ | Referenzgewichtsanzeige |
| TOL ◀ | Toleranzanzeige | % ◀ | Prozentanzeige |
| | | O1...O3 | Toleranzstatus |

5. Produktbeschreibung

5.3 Bedientasten

	Bedienmodus	Sollwerteingabe	Einstellmodus
	Ein / Aus Rücksprung in den Wägemodus bei aktivem Anwenderpro- gramm		Zweite Taste für UCAL-Aktivierung
	Nullstelltaste oder Tara löschen	Eingabe auf Null stellen	Eine Menüebene zurückspringen, sowie Weiterschalten einer editier- fähigen Dekade von rechts nach links
	Tarastaste	Wert vergrößern	Einstellschritt vorwärtstakten oder Wert vergrößern
	SEND-Taste oder Enter-Taste		Einsprung zur Editierfunktion innerhalb des Einstellschrittes oder Parameter speichern und zum nächsten Einstellschritt springen
	Löschtaste oder Abbruchtaste	Abbruchtaste	Eine Menüebene im Einstellmodus zurückspringen
	INFO-Taste		
	Summieren oder Kommissionieren		
	Zählen		
	Kontroll-Taste Eingabe von Sollwert/ Toleranzen und Über- nahme	Sollwerte oder Nachlaufwerte übernehmen und weiterschalten.	
	Frei programmierbare Funktions-Taste	Wert verkleinern	Einstellschritt rückwärtstakten oder Wert verkleinern

6. Inbetriebnahme

6.1 Aufstellungshinweis

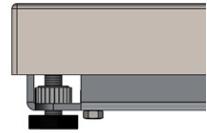
Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass die erforderliche Spannungsversorgung laut Typenschild mit den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt. Schützen Sie das Gerät durch Wahl des Aufstellungsortes vor Stößen, Vibrationen, starker Wärme oder Kälte, Luftzug, Chemikalien und Nässe.

Eine Anwärmzeit von 30 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.

- ▶ Stellen Sie die Waage auf einen festen, freien und waagerechten Untergrund.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Gegenstände unter der Waage eingeklemmt werden.

- ▶ Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus. Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.

Anmerkung: Bei Kompakt-, Tisch- und Stativwaagen ist die Libelle unter der abnehmbaren Haube zu finden.



Für Ausstellungsorte in Deutschland ist dies erfüllt, wenn die Fußböden die Toleranzangaben für flächenfertige Böden nach DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 4 einhalten. Für andere Länder können die jeweiligen zutreffenden nationalen Normen zugrunde gelegt werden.

- ▶ Terminal aufstellen oder mit optionaler Halterung an der Wand anbringen.
- ▶ Stativwaagen: Siehe separate Montageanleitung für Stativ 470.200.137

6.2 Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt standardmäßig über das Netzteil, Batterien oder einen optionalen werksseitig integrierten Akkupack.

Bei Verwendung von Akkus des Typs AA muss im UCAL der Schwellenwert für das Batteriesymbol angepasst werden, um eine korrekte Ladezustandsanzeige zu erhalten (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode UCAL 4 Pos. 18).

Achtung: Bei bestehender Spannungsversorgung darf die Klappe des Batteriefachs nicht geöffnet werden!

6.2.1 Batterietausch

Schalten Sie die Waage bzw. das Terminal aus.

Öffnen Sie die Klappe des Batteriefachs und entnehmen Sie dieses. Entnehmen Sie die leeren Batterien und entsorgen diese oder laden Sie wiederaufladbare Batterien im externen Ladegerät auf.

6. Inbetriebnahme

Legen Sie neue Batterien oder die geladenen wiederaufladbaren Batterien in das Batteriefach ein und schieben dieses zurück ins Terminal. Schließen Sie die Klappe des Batteriefachs wieder.

6.2.2 Laden des werksseitig integrierten Akkupacks

Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 6 Stunden am Netz, damit der Akku vollständig aufgeladen wird.

Stecken Sie das Netzteil in die Anschlussbuchse auf der Stirnseite des Terminals (siehe Seite 11).

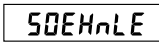
Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Achten Sie dabei bitte auf eine freie Zugänglichkeit der Steckdose.

7. Grundfunktionen

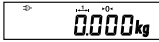
7.1 Einschalten



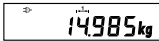
Drücken Sie bei unbelasteter Waage die Ein/Aus-Taste.



Während der Prüfroutine werden kurzzeitig Eichzähler und Versionsstand angezeigt und anschließend schaltet die Anzeige auf Null.



Die Waage ist wiegebereit.



Wägegut auflegen. In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht.

7.2 Nullstellen



Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.
Nullstellbereich eichfähig und nicht eichfähig: -1 bis +3% des Wägebereichs.

7.3 Tarieren



Manuelles Tara

Das Zusatzgewicht auf die Wägeplattform legen und danach die Tara-Taste drücken.

Tara-Handeingabe



Mit der Tara-Handeingabe können Sie einen festen Tara-Wert manuell eintragen. Hierfür muss diese Funktion allerdings auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1).



Drücken Sie die Funktions-Taste.



Das gewünschte Tara-Gewicht mit der Tara- oder Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hoch-/ runter getaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige schneller hoch bzw. runter.



Mittels der SEND-Taste kann der eingestellte Wert endgültig übernommen werden.



Tara-Info

Durch Drücken der INFO-Taste und dann der Tara-Taste wird der aktuell gespeicherte Tarawert angezeigt.



Durch Drücken der Clear-Taste verlässt man diese Anzeige.



Tara löschen

Die Nullstell-Taste bei leerer Waage und nicht im Zähl- und Kommissionier-Modus drücken oder die Clear-Taste betätigen.

7. Grundfunktionen

Autotara-Funktion

Die Autotara-Funktion muss im Einstellmodus ausgewählt sein (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode *UCAL* | Pos. 03) und tariert automatisch den ersten Gewichtswert auf der Waage.

Zusatzgewicht auf die Plattform stellen.

Bei Stillstand wird der Gewichtswert in den Tara-Speicher übernommen.

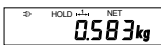
Nach Entlastung wird der Tara-Speicher automatisch gelöscht.

Zwischentara-Funktion

Eine Zwischentara-Funktion kann auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1). Unbekannte Tarawerte werden zum bestehenden Tarawert addiert, ohne die Nettoanzeige zu verändern.



Die Funktions-Taste betätigen um die Zwischentara-Funktion zu aktivieren.



Es erscheint „HOLD“ in der Anzeige.

Zusätzliches Taragewicht auflegen oder Taragewicht von der Plattform nehmen.



Die Übernahme des neuen Tarawertes erfolgt mit der SEND-Taste.

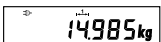
7.4 Ausschalten / Betrieb sicher beenden



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Waage auszuschalten.



Bei unbelasteter Waage und bei 0-Gewichtsanzeige ist das Ausschalten sofort möglich.



Bei belasteter Waage die Ein/Aus-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, um die Waage auszuschalten.

Hinweis bei der Batterie- oder Akku-Variante:

Unbelastet schaltet sich die Waage automatisch nach voreingestellter Zeit ab (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode).

8. Optionale Funktionen

8.1 Frei belegbare Funktions-Taste

Das Terminal 3820 ist mit einer frei belegbaren Funktions-Taste ausgestattet. Sie können die Funktions-Taste im Einstell-Modus beliebig umprogrammieren.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Wert	Funktion
0	Funktions-Taste nicht aktiv
1	Hold-Mode
2	Umschaltung 2. Einheit (kg / lb)
3	BMI
4	Tara-Handeingabe
5	Zwischentara
6	-
7	Prozentwägung
8	Neutrales Messen



Die SEND-Taste zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UeAL4* erscheint.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste hoch- bzw. runterschalten bis *UeAL4* erscheint und mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste bis zur Position *02* takten und mit der SEND-Taste übernehmen.



Die gewünschte Funktion mit der Tara- oder Funktions-Taste auswählen und mit der SEND-Taste übernehmen.



Nullstell-Taste betätigen, *UeAL4* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmodus zu verlassen, zuerst die SEND- und dann die Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Die Einstellungen werden gespeichert und das Terminal schaltet wieder auf den Wägemodus um.



Die von Ihnen gewählte Funktion ist jetzt auf der Funktions-Taste hinterlegt und wird aktiviert sobald Sie die Funktions-Taste im Wägemodus betätigen.

8. Optionale Funktionen

8.2 Hold-Funktion

Mit der Hold-Funktion können Sie einen Gewichtswert für einen bestimmten Zeitraum einfrieren lassen.

Bevor Sie diese Funktion allerdings aktivieren können, müssen Sie sicherstellen, dass die Hold-Funktion auf die freibelegbare Funktions-Taste gelegt wurde (siehe Kapitel 8.1).



Die Einstellungen der Hold-Funktion erfolgen im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode *LOCAL* / Pos. *02*). Defaultmäßig ist die Hold-Funktion nicht aktiv.

Folgende Einstellungen stehen dabei zur Verfügung:

Hold-Mode	Funktion	Funktion aufheben
0	Nicht aktiv	-
1	bei Stillstand > Leer	Entlasten der Waage / F-Taste
2	Max. Wert bei Stillstand > Leer	Entlasten der Waage / F-Taste
3	Schleppzeiger > Leer	Entlasten der Waage / F-Taste



Im Wägemodus können Sie den Hold-Modus über die Funktions-Taste entweder aktivieren oder deaktivieren.

8.3 Drucken / EDV-Anbindung (über optionale RS232-Schnittstelle)

An das Terminal kann mit der optionalen seriellen Schnittstelle (RS232) ein Drucker, eine Großanzeige oder eine EDV / PC angeschlossen werden.

Die Konfiguration der Schnittstellenfunktion wird gemäß den separaten Beschreibungen 470.702.126 Usermode und 470.508.108 Datenschnittstelle vorgenommen.



Ein Abdruck oder Datensatzübermittlung kann mit der SEND-Taste oder durch Anforderung per EDV ausgelöst werden.



Die freie Belegung der SEND-Taste erfolgt durch Betätigen der INFO- und der SEND-Taste.



Anschließend wird der Datensatz/die Druckbild-Nr. durch die Funktions- oder Tara-Taste ausgewählt. Mit der SEND-Taste die Auswahl bestätigen. (Inhalt und zugeordnete Datenausgangskanal von den jeweiligen Auswahl-Nr. des Druckbildes oder Datensatzes ist in 470.508.108 Datenschnittstelle beschrieben)

8. Optionale Funktionen

8.4 USB-Schnittstelle

Das Terminal hat in der Grundausstattung eine integrierte USB - Schnittstelle (virtuell RS232) mit der Verwendung als EDV - Schnittstelle.



Der USB - Anschluss ist je nach Schutzart des Terminals verschieden.
Das jeweilige optionale Anschlusskabel ist bei den Schutzarten
IP42 =2550.03.022 oder IP67 = 2550.03.011.

Für die Kommunikation mit dem PC ist ein USB - Treiber CH340 erforderlich.
In aktuellen Windows(R) Betriebssystemen ist in der Regel dieser Treiber
vorhanden. Treiber für verschiedene Betriebssysteme sind im Internet abrufbar, www.wch-ic.com
Aktuell (2022) kann die Datei CH341SER.EXE für Windows -Systeme verwendet werden.

Weitere Details zur USB Schnittstelle siehe 470.508.108 Datenschnittstelle.

8. Optionale Funktionen

8.5 Alibispeicher (Option bei eichfähiger Datenübermittlung)



Der Alibispeicher wird im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode) aktiviert. Bei aktiviertem Alibispeicher erscheint das entsprechende Symbol. Das Symbol blinkt, sobald der eingegebene Grenzwert für Vollmeldung erreicht ist.

1. Übernahme in Alibispeicher



Durch die Abfrage des ADV-Datensatz „EDV in Alibis“ oder beim Betätigen der SEND-Taste wird das Gewicht in den Alibispeicher übernommen. Dazu muss allerdings das Druckbild bzw. EDV-Datensatz entsprechend konfiguriert sein (siehe separate Beschreibung 470.508.108 Datenschnittstelle).

2. Alibispeicher abfragen

Die Abfrage des Alibispeichers erfolgt im Einstellmodus.



SEND-Taste und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten bis *UCLAL 1* erscheint.



Mit der Tara-Taste im Menü schalten bis *UCLAL 5* erscheint und mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Einstellschritt *03* weiterschalten und wieder mit der SEND-Taste übernehmen.



Die Nummer des zuletzt gespeicherten Datensatzes erscheint. Mittels der Tara-Taste und Funktions-Taste können Sie sich durch den Alibispeicher bewegen und jeden Datensatz mittels der SEND-Taste abrufen. Der ausgewählte Datensatz wird rollierend, wie folgt, angezeigt:

Anzeige im Display	Bedeutung
<i>12</i>	Laufende Nummer des Alibieintrags
<i>ε2890_01</i>	Waagentyp
<i>4 22</i>	Jahr
<i>1234</i>	Laufende Nummer
<i>R 12.34 kg</i>	Brutto oder Netto mit Alibikennung
<i>R 2.98T kg ε</i>	Tara mit Alibikennung



Weiterblättern erfolgt mittels der Tara- und der Funktions-Taste.

8. Optionale Funktionen

3. Zurückkehren zum Wägemodus



Mit der Ein/Aus-Taste wird der Anzeigemodus verlassen.



Die Nullstell-Taste betätigen, *UCLALS* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmodus zu verlassen, betätigen Sie zuerst die SEND- und dann zusammen die Nullstell-Taste.

Die Anzeige kehrt wieder in den Wägemodus zurück.

8.6 Elektronisches Typenschild anzeigen



Durch zweimaliges Drücken der INFO-Taste gelangen Sie zur Anzeige des elektronischen Typenschilds.



Mittels der Funktions- und Tara-Taste kann das elektronische Typenschild durchgetaktet werden.



Mit der Ein-/Aus-Taste wird die Anzeige des elektronischen Typenschilds beendet. Bei einer Ein- bzw. Zweibereichswaage entfallen die Parameter der anderen Bereiche.

Anzeigeschritt	Parameter	Anzeige
1.	Eichzähler	<i>EO</i>
2.	Softwareversion (Eichfähig)	<i>L 1.03</i>
3.	Softwareversion (Anwender)	<i>u 1.00</i>
4.	Typ	<i>t 2890</i>
5.	Jahr	<i>y 17</i>
6.	Serien-Nr.	<i>Sn 1234</i>
7.	Ident-Chip	<i>id 1</i>
8.	Max. von Bereich 1	10,00kg und Symbol für Bereich 1
9.	Min. von Bereich 1	_ 0,20kg und Symbol für Bereich 1
10.	Ziffersschritt (e) von Bereich 1	E 0,01kg und Symbol für Bereich 1
11.	Max. von Bereich 2	20,00kg und Symbol für Bereich 2
12.	Min. von Bereich 2	_ 0,40kg und Symbol für Bereich 2
13.	Ziffersschritt (e) von Bereich 2	E 0,02kg und Symbol für Bereich 2
14.	Max. von Bereich 3	30,00kg und Symbol für Bereich 3
15.	Min. von Bereich 3	_ 1,00kg und Symbol für Bereich 3
16.	Ziffersschritt (e) von Bereich 3	E 0,05kg und Symbol für Bereich 3

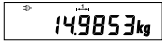
Bei nicht eichfähigen Waagen wird „d“ statt „E“ angezeigt.

8. Optionale Funktionen

8.7 Zehnfache Auflösung x10



Die zehnfach höhere Auflösung erscheint durch Drücken der SEND- und anschließend gleichzeitig der Nullstell-Taste.



Bei eichfähig kalibrierten Waagen erscheint die höhere Auflösung für 5 Sekunden blinkend.

Bei nicht eichfähig kalibrierten Waagen erscheint die höhere Auflösung so lange, bis die SEND- und Nullstelltaste wieder wie beim Aufruf betätigt werden.

8.8 Gewichtseinheiten umstellen kg / lb

Die Möglichkeit der Gewichtseinheiten - Umschaltung muss im Kalibrier-Modus freigegeben werden (ECAL 1 Pos. 05 Wert = 0)!

Eine g – kg – lb – Umstellung ist nur bei der nicht eichfähigen Ausführung möglich!

Umstellung Zweite Einheit (Beispiel auf lb) im UCAL 01 Pos. 04 Wert = 2:



SEND- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position 04 takten und mit der SEND-Taste übernehmen.



Auf Wertebereich 2 mit Tara-Taste einstellen und erneut mit der SEND-Taste übernehmen. Position 05 wird im Display angezeigt.



Nullstell-Taste betätigen, *UCAL 1* wird im Display angezeigt.

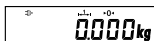
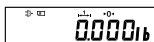


Verlassen und speichern der Einstellung mit der SEND- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

Umschaltung:



Durch Drücken der Funktions-Taste wird die Einheit umgestellt. Umstellung der Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1.



8. Optionale Funktionen

8.9 Ampelanschluss

Das Terminal verfügt über 6 Ausgänge, die im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode 3820) individuell konfiguriert werden können. Als Default sind die Ausgänge für die externe Ampel eingestellt.



IO-Buchse

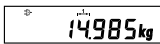
9. Anwendungsprogramme

Die verschiedenen Anwendungsprogramme des Terminals 3820 bieten Ihnen umfangreiche Lösungen für Ihre Wägetasken. Sie können die Anwendungsprogramme im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.126 USER_MODE 3820) an Ihren spezifischen Bedarf anpassen.

Folgende Anwendungsprogramme stehen standardmäßig zur Verfügung:

- 9.1 Wiegen und Tarieren
- 9.2 Zählen
- 9.3 Stückkontrolle
- 9.4 Kontrollieren
- 9.5 Summieren
- 9.6 Kommissionieren
- 9.7 Neutrales Messen
- 9.8 Prozentwägung
- 9.9 Preisrechnung (Option)
- 9.10 Plus-Minus-Verwiegung
- 9.11 Zuwiegen
- 9.12 GLP-Protokoll
- 9.13 BMI

9.1 Wiegen und Tarieren



Wiegen

Das Terminal startet nach dem Einschalten im Wägemodus. Das Wägegut auflegen und Gewicht ablesen.



Wiegen mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3. Ein aktives Taragewicht ist durch „NET“ in der Anzeige zu erkennen.

9.2 Zählen

Kleinstes Referenzstückgewicht muss min. 10% des kleinsten Zifferschnitts der Waage betragen.



Die Zählfunktion wird durch Drücken der Zähl-Taste aktiviert.



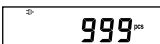
Die Anzeige „Add XXX“ (XXX=Anzahl der Referenzteile) fordert zum Auflegen von einem oder mehreren Referenzteilen auf. Durch wiederholtes Drücken der Zähl-Taste kann die Referenzmenge für leichte Referenzteile in den Stufen 1/2/5/10/25/50/100 geändert werden.



Variable Referenzmenge wird durch die Pfeiltasten (Tara-/Funktions-Taste) nach oben bzw. unten eingestellt.



Die Referenzteile auflegen und mit der Send-Taste bestätigen.



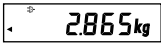
Anschließend die Zählteile auflegen und Stückzahl ablesen.

9. Anwendungsprogramme



Anzeigen des Stückgewichts

Abfrage des Stückgewichts im Zählmodus durch Drücken der INFO-Taste und anschließend der Zähltaste. Zurück mit der Ein/Aus-Taste.



Der Anzeigemodus vom Gewichtswert und Referenzstückgewicht ist in der Anzeige durch das Dreieck am Symbol REF zu erkennen.

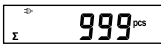


Wechsel vom Zählmodus in den Wägemodus mit der CL-Taste (bei aktivierter Einstellung der CL-Taste im Einstellmodus) oder mit der Ein/Aus-Taste.



Stückzahlsummierung

Im Zählmodus den Zählwert durch Drücken der Plus-Taste in den Sumpenspeicher übernehmen.



Ein gefüllter Sumpenspeicher ist am Summenzeichen (Σ) zu erkennen.

Weitere Funktionalität und Bedienung wie unter „Summieren“ und „Kommissionieren“.

Referenzoptimierung

Die automatische Referenzoptimierung verbessert stufenweise den Durchschnittswert des Teilegewichts und führt somit zu einer genaueren Zählmengenermittlung, in der Werkseinstellung ist die Funktion aktiv.

Die Funktionsweise der (automatischen) Referenzoptimierung wird so durchgeführt, dass weitere aufgelegte Zählteile für die Berechnung des Referenzgewichts verwendet werden. Maximal ist die doppelte Anzahl der Zählteile von der letzten Referenzgewichtsermittlung für eine neue Optimierung möglich. Die Ausführung der automatischen Referenzoptimierung erfolgt beim Waagenstillstand und wird akustisch durch den Piepston und in der Anzeige mit $rEF-OPt$ kurz signalisiert.

Dieser Vorgang ist in mehreren Stufen wiederholbar.

Die Einstellungen zur automatischen Referenzoptimierung erfolgen im Einstellmodus (470.702.126 Usermode 3820) UCAL 8 Pos 01, Pos. 02 und Pos. 05.

Add – Mode

Der Add – Mode führt zu einer genaueren Zählmengenermittlung, in der Werkseinstellung ist die Funktion aktiv.

Beim Add – Mode prüft das Waagenterminal, ob das Gesamtgewicht der Referenzteile kleiner ist, als ein Mindest-Referenzgewicht. Das Mindest-Referenzgewicht errechnet sich durch den kleinsten Zifferschritt der Waage, multipliziert mit der Einstellung „Mindest-Referenzgewicht“ im Einstellmodus (Wert zwischen 1 und 100 Zifferschritte (d), Defaulteinstellung ist 10 d). Wenn das Mindest-Referenzgewicht unterschritten wird, fordert das Waagenterminal durch den Add – Mode die erforderliche Stückzahl bis zum Erreichen des Mindest-Referenzgewichts an.

9. Anwendungsprogramme

Anwendung Add - Mode

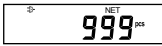
Im Add – Mode wird beim unterschrittenen Mindest-Referenzgewicht oder – menge im Display die zusätzlich erforderliche Referenz-Stückzahl (Addier-) mit „AddP BB“ angezeigt.

Durch Auflegen der Differenzmenge wird bei Waagenstillstand der Anzeigewert angepasst. Eine Übernahme des Referenzgewichts vom Add – Mode in den Zählmodus erfolgt nur durch das Auflegen der geforderten Addier-Menge. Abbruch des Add – Mode durch die Ein/Aus-Taste.

Die Einstellungen zum Add - Mode erfolgen im Einstellmodus (470.702.126 Usermode 3820) UCAL 8 Pos. 03 bis Pos. 05.

Zählen mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3.



Ein aktives Taragewicht ist am "NET" in der Anzeige zu erkennen. Die Anwenderprogramme „Summieren“ und „Kommissionieren“ werden beide mittels der Plus-Taste gesteuert. Da beide Programme über einen eigenen Ablauf verfügen, müssen Sie eine dieser Funktionen auf die Plus-Taste legen (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode *UCAL 1* Pos. *00*).

Folgende Funktionen können auf die Plus-Taste gelegt werden:

1. Summieren
2. Auto-Summieren
3. Kommissionieren
4. Auto-Kommissionieren

9.3 Stückkontrolle



Drücken Sie die Zähl-Taste.



Die Anzeige „Add XXX“ (XXX=Anzahl der Referenzteile) fordert zum Auflegen von einem oder mehreren Referenzteilen auf. Durch wiederholtes Drücken der Zähl-Taste kann die Referenzmenge für leichte Referenzteile in den Stufen 1/2/5/10/25/50/100 geändert werden.



Die Referenzteile auflegen und mit der SEND-Taste bestätigen.

Die Anzeige schaltet in den Zählmodus.



Im Zählmodus die Schaltpunkt-Taste betätigen.



Die Anzeige springt auf die Soll-Stückzahl und 02 bei = wird angezeigt.



Wert der Soll-Stückzahl mittels Tara- oder Funktions-Taste einstellen.



Mit der Nullstell-Taste kann ein voreingestellter Soll-/ Toleranz - Wert schnell auf Null zurückgesetzt werden.



Einstellung mit der Schaltpunkt-Taste bestätigen.



Die Anzeige springt auf die obere Toleranz 01 bei > wird angezeigt.

Wert der oberen Toleranz (als Differenz zum Sollwert) mittels Tara- oder Funktions-Taste einstellen.

9. Anwendungsprogramme



Einstellung mit der Schaltpunkt-Taste bestätigen.



Die Anzeige springt auf die untere Toleranz O3 < wird angezeigt. Wert der unteren Toleranz (als Differenz zum Sollwert) mittels Tara- oder Funktions-Taste einstellen.



Einstellung mit der Schaltpunkt-Taste bestätigen.

Die Waage schaltet wieder in den Zählmodus um.

Zur Stückkontrolle werden die Schaltpunkte an und mit den Zeichen O3 bei <, O2 bei = und O1 bei > bzw. die externe Ampel (optional) verwendet.



O1: über Tol.



O2: Innerhalb Tol.



O3: unter Tol.



O3
O4: Leermeldung

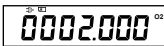
9.4 Kontrollieren



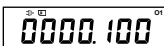
Die Eingabe der Kontrollwerte wird durch Drücken der Kontroll-Taste aktiviert.



Sollgewichtswert mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Das Symbol O2 leuchtet auf. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter. Mit der Nullstell-Taste kann ein voreingestellter Soll-/Toleranz - Wert schnell auf Null zurückgesetzt werden



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen.



Plus Toleranz Gewicht (als Differenz zum Sollwert) mit wird angezeigt, das Symbol O1 leuchtet auf.



Plus Toleranz Gewicht mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen.



Minus Toleranz Gewicht (als Differenz zum Sollwert) mit wird angezeigt, das Symbol O3 leuchtet auf.



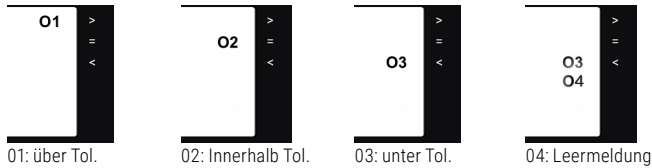
Minus Toleranz Gewicht mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen. Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

9. Anwendungsprogramme

Zur Gewichtskontrolle werden die Schalterpunkte an und mit den Zeichen 03 bei <, 02 bei = und 01 bei > bzw. die externe Ampel (optional) verwendet.



Weitere Einstellmöglichkeiten zum Kontrollieren siehe im Einstellmodus (470.702.126 Usermode 3820).

9.5 Summieren



Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Summenspeicher übernehmen.

Wägegut von der Plattform nehmen oder entsprechend der Einstellung entlasten. Im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode *UCAL* / Pos. *ID*) können Sie festlegen, dass die Waage zwischen dem Auflegen der einzelnen Posten um 1 bis 30 Ziffernschritte entlastet werden muss. Erfolgt keine Entlastung wird der Gewichtswert nicht in den Summenspeicher übernommen. So können z.B. doppelte Übernahmen eines Postens verhindert werden.



Nächstes Wägegut auflegen und zur Übernahme des Gewichtswertes in den Summenspeicher Plus-Taste drücken. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.



Ein gefüllter Summenspeicher ist am Summenzeichen (Σ) zu erkennen.



Summenwert abrufen

Zuerst die INFO- und anschließend die Plus-Taste betätigen. Es erfolgt eine rollierende Anzeige: Bruttogewicht, Taragewicht, Nettogewicht, Stücksumme und Anzahl der Summierungen mit blinkendem Symbol „ Σ “. Abbrechen bzw. beenden mit der Ein-/Aus-Taste.



Summenspeicher löschen

Clear-Taste betätigen. Bei anderer UCAL Einstellung, durch CL- und Plus-Taste.

Summieren mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3.
Ein aktives Taragewicht ist am „NET“ in der Anzeige zu erkennen.



Autosummierung (siehe 470.702.126 Usermode)

Im Wägemodus Wägegut auflegen und den ersten Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Summenspeicher übernehmen.

Wägegut von der Plattform nehmen und nächstes Wägegut auflegen. Der Gewichtswert wird automatisch in den Summenspeicher übernommen. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.

9. Anwendungsprogramme

9.6 Kommissionieren

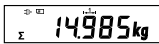


Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen.

Die Anzeige geht zurück auf Null.



Das nächste Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.



Ein gefüllter Kommissionierspeicher ist am Summenzeichen (Σ) in der Anzeige zu erkennen.



Gesamtwert abrufen

Betätigen Sie zuerst die INFO-Taste und anschließend die Plus-Taste. Es erfolgt eine rollierende Anzeige: Bruttogewicht, Taragewicht, Nettogewicht, Stücksumme, Anzahl der Kommissionierungen und blinkendes Symbol „ Σ “. Abbrechen bzw. Beenden mit der Ein-/Aus-Taste.



Kommissionierspeicher löschen

Clear-Taste betätigen. Bei anderer UCAL Einstellung, durch CL- und Plus-Taste.

Kommissionieren mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3.

Ein aktives Taragewicht ist am „NET“ in der Anzeige zu erkennen.



Autokommissionieren (siehe 470.702.126 Usermode)

Im Wägemodus Wägegut auflegen und den ersten Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen.

Wägegut von der Plattform nehmen und nächstes Wägegut auflegen. Der Gewichtswert wird automatisch in den Kommissionierspeicher übernommen. Diesen Vorgang beliebig wiederholen.

9.7 Neutrales Messen

Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „Neutrales Messen“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1 oder Usermode 3820 (siehe separate Beschreibung 470.702.126) UCAL 4 Pos. 02 = Wert 8.

Der Faktor für die Eingabe des spezifischen Gewichtes ist die Menge des zu messenden Stoffes bezogen auf die kalibrierte Einheit (1 kg/1 g/1 lb).
Beispiel: 1 kg Lack = 0,823 Liter (Eingabe UCAL1, Pos. 27 = 0,823)



Eingabe des Faktors für die Umrechnung im Einstellmodus

SEND- und danach zusammen mit der Ein-/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.

9. Anwendungsprogramme



Mit der SEND-Taste in den *U_{ERR} I* gehen.



Rückwärtstakten mit der Funktions-Taste bis zur Pos. 26.



Mit der SEND-Taste in das Eingabefeld für Nachkommastellen des Faktors gehen.



Die Anzahl der Nachkommastellen mit der Tara-Taste und Funktions-Taste einstellen.



Übernahme durch die SEND-Taste, Anzeige geht auf die Pos. 27.



Mit der SEND-Taste in das Eingabefeld für den Faktor Neutrales Messen gehen.



Mit der Tara-Taste und Funktions-Taste den Zahlenwert an der blinkenden Stelle einstellen.



Dekadenweitschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.



Nach der Einstellung des Faktors „Neutrales Messen“ mit SEND-Taste übernehmen, Pos. 01 wird angezeigt.



Nullstell-Taste betätigen, *U_{ERR} I* wird im Display angezeigt.



Verlassen und Speichern der Einstellung mit der SEND- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

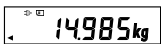


Anwendung Neutrales Messen

Aktivierung Funktion „Neutrales Messen“, mit der Funktionstaste.



Im Display erscheint *n_{ERR} I* für „Neutrales Messen“ mit der SEND-Taste bestätigen



Die Wertanzeige erscheint mit dem im User Mode eingestellten Faktor ohne Gewichtseinheit. Das aktive Programm wird durch das unterste Dreieck auf der linken Seite des Displays angezeigt. Dieses Dreieck zeigt zusätzlich auch den Waagensillstand an.



Mit der Ein/Aus-Taste kommt man zurück in den Wägemodus.

9. Anwendungsprogramme

9.8 Prozentwägung

Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „Prozentwägung“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1 oder Usermode 3820 (siehe separate Beschreibung 470.702.126) UCAL 4 Pos. 02 = Wert 7.



Anwendung Prozentwägung

Aktivierung Funktion Prozentwägung über die Funktions-Taste.



Im Display erscheint *PERCENT* für „Prozentwägung“. Waage mit dem 100 % - Gewicht belasten mit der SEND-Taste bestätigen.

Achtung: das 100 % - Gewicht muss mindestens 10% des kleinsten Zifferschritts betragen.



Die Wertanzeige erscheint 100.0. Der Waagenstillstand wird im Display durch das Dreieck mit % dargestellt.

Bei der Gewichtsänderung wird entsprechend der Prozentwert geändert.



Mit der Ein/Aus-Taste kommt man zurück in den Wägemodus.

Bei Bedarf kann die Anzahl der Nachkommastellen im UCAL 1 Pos. 26 eingestellt werden. Die nötigen Schritte hierzu sind in Kapitel 9.7 Neutrales Messen beschrieben.

9.9 Preisrechnung (Optional)

Die Anwendung Preisberechnung ist eine eichfähige Preiskalkulation zur anschließende Preisauszeichnung, z. B. für Etikettierung.

Die Option Preisauszeichnung muss bei der Bestellung der Waage inkl. Terminal und Konformitätsbewertung erfolgen.

Eingabe oder Übermittlung des Preisfaktors kann in kg oder 100 g erfolgen. Im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.126 Usermode) UCAL6 Pos.10 und Pos. 11 kann der Preisfaktor und die Art des Preisfaktors in 100 g oder kg manuell eingegeben werden.

Die Übermittlung von einem EDV - System des Preisfaktor erfolgt über den EDV-Befehl z.B. <K085K5,00> für den Faktor 5,00.

Die Einheit erfolgt über den EDV-Befehl z.B. <K086KEUR> für Euro.

Anwendung Preisberechnung

Nach der Übernahme des Preisfaktors und Einheit Gewicht zur Berechnung auflegen und mit dem Waagenstillstand erfolgt automatisch die interne Preisrechnung.

Eine Preisberechnung und Ausgabe ist nur innerhalb des eichfähigen Wägebereichs (von Min. bis Max.) möglich.

Die Datenausgabe ist abhängig vom Datensatz / Druckbild und dessen Inhalts.

9. Anwendungsprogramme

9.10 Plus-/Minus-Verwiegung



Prüf- oder Referenzgewicht auflegen. Trieren über Tara-Taste. Prüf- oder Referenzgewicht von der Waage nehmen und zu kontrollierendes Teil auflegen. Abweichung ablesen.



9.11 Zuwiegen



Nach dem Trieren des Behälters und dem Auflegen der ersten Komponente wird durch ein erneutes Betätigen der Tara-Taste die Waage auf Null gesetzt.

Durch Wiederholen des Ablaufs können weiter Einzelkomponenten hinzugewogen werden. Das mehrfache Trieren ist innerhalb des gesamten Wägebereichs möglich.



Mit Nullstell-Taste zurück zu der Bruttoanzeige.

9.12 GLP-Protokoll

Die Waagenprüfung und Ausgabe des GLP - Protokoll ist wie folgt:
Für die Durchführung wird ein Eichprüfgewicht und ein Drucker mit dem Verbindungskabel benötigt, das Prüfgewicht sollte min. 30% der Höchstlast betragen.



SEND- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der SEND-Taste in *UCAL 1* gehen.



Rückwärtstakten mit der Funktions-Taste bis zur Pos 23.



Mit der SEND-Taste in das Eingabefeld für das Prüfgewicht gehen.



Mit der Tara-Taste und Funktions-Taste den Zahlenwert an der blinkenden Stelle einstellen



Dekadenweitschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.



Nach der Einstellung des Prüfgewichtswerts mit der SEND-Taste übernehmen, Waage geht auf Pos 24.



Nullstell-Taste betätigen. *UCAL 1* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmode zu verlassen, zuerst die SEND- und dann die Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Einstellung des Prüfgewichts wird gespeichert und das Terminal schaltet wieder in den Wägemodus um.

9. Anwendungsprogramme



Die freie Belegung erfolgt durch Betätigen der Info- und der SEND-Taste.



Anschließend wird das Druckbild mit der Nr. 13 GLP-Protokoll durch die Funktions- oder Tara-Taste ausgewählt.



Mit der SEND-Taste die Auswahl bestätigen.



Prüfgewicht auf die Waage auflegen, und mit der SEND-Taste bestätigen.
Über die Druckschnittstelle wird das vordefinierte GLP – Protokoll ausgegeben.

9.13 BMI

Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „BMI“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1 oder Usermode 3820 (siehe separate Beschreibung 470.702.126) UCAL 4 Pos. 02 =Wert 3.

Waage belasten - der Gewichtswert wird angezeigt.



Die Funktionstaste betätigen. Die Anzeige zeigt die eingestellte Körpergröße an. Werksseitig sind 170 cm als Standardwert eingestellt (H 170 cm).



Änderungen der Körpergröße sind durch Betätigen der Funktions-Taste oder der Tara-Taste möglich. Bei gedrückter Taste ändert sich der Wert in 10 cm-Schritten.





Eingabe mit der Send-Taste bestätigen. Die Anzeige wechselt zwischen dem Gewichts- und BMI-Wert (Display: BMI) Beispiel: 82.8 kg --> BMI 26,2





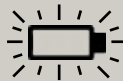
Mit der Funktions-Taste kann die eingestellte Körpergröße wieder geändert werden.

Zum Beenden der BMI-Funktion die Waage entlasten.

10. Störungen - Ursachen und Beseitigung

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
-0-	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs zeigt die Anzeige -0-.	Die Waage entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, bitte Ihren Hersteller-Service verständigen.
	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche.	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt.
	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten.	Einen Teil des Wägeguts von der Waage nehmen.
Err 04	Teilegewicht zu klein.	
Err 05	Nullstellgrenze über- oder unterschritten.	
Err 06	Tarierung bei unbelasteter Waage und bei Überlast nicht möglich.	
Err 07	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich.	
Err 08	Umschaltung kg/lb gesperrt.	

Nur bei der Akku-/Batterieanwendung:

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
	<u>Wenn das Batteriesymbol dauerhaft leuchtet:</u> Terminal befindet sich im Batterie- oder Akku-Betrieb.	
	<u>Wenn das volle Batteriesymbol blinkt:</u> Akku wird geladen.	
	<u>Wenn das leere Batteriesymbol blinkt:</u> Akku ist entladen. Es verbleiben noch ca. 30 min. Betriebszeit.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für 10 Stunden aufladen.
LO	Akku ist leer.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für 6 Stunden aufladen.

Bei Nichtbeseitigung der Fehler oder anderen Fehlermeldungen verständigen Sie bitte Ihren Soehne Industrial Solutions - Servicepartner.

Table of contents

1.	Introduction.....	38
2.	Warnings.....	39
3.	General notes	40
3.1	Technical data	40
3.2	Intended use	40
3.3	Safety notice.....	41
3.4	Cleaning	42
3.5	Maintenance and service.....	42
3.6	Guarantee / Warranty / Liability	42
3.7	Battery and accumulator disposal	43
3.8	Disposal of the terminal	43
4.	Labelling.....	44
4.1	CE-marking.....	44
4.2	Marking on the type plate.....	44
5.	Product description	45
5.1	Connection and unit description	45
5.2	Display symbols.....	46
5.3	Operating buttons.....	47
6.	Commissioning.....	48
6.1	Installation information	48
6.2	Power supply	48
6.2.1	Power supply	48
6.2.2	Battery replacement	49
7.	Basic function.....	50
7.1	Switch on.....	50
7.2	Zeros	50
7.3	Taring	50
7.4	Switch off / end operation safely.....	51
8.	Optional functions	52
8.1	Freely assignable function button.....	52
8.2	Hold function.....	53
8.3	Printing / IT connection	53
8.4	USB interface.....	54
8.5	Alibi memory	55
8.6	Show electronic nameplate.....	56
8.7	Tenfold resolution x10	57

Table of contents

8.8	Convert weight units kg /lb	57
8.9	Traffic light connection	59
9.	Application programmes	60
9.1	Weighing and taring	60
9.2	Count	60
9.3	Unit control	61
9.4	Control	62
9.5	Sum	63
9.6	Order picking	64
9.7	Neutral measurement	64
9.8	Weighing in percent	66
9.9.	Price calculation.....	66
9.10.	Plus/minus weighing	67
9.11.	Weighing.	67
9.12.	GLP protocol	67
9.13.	BMI	68
10.	Malfunctions - causes and elimination.....	69

1. Introduction

Thank you for choosing this product from Soehnle Industrial Solutions.
It is equipped with all the features of the latest technology and has been optimised for ease of use.

Please read the instructions carefully before use.

If you have any questions or if you experience any problems with your device that are not covered in the instructions for use, please contact your Soehnle Industrial Solutions service centre or our customer advisory service:

Phone: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-mail: info@soehnle-professional.com

These operating instructions describe all the standard functions and settings of the Soehnle Professional Terminal 3820. Deviations are possible for special versions.

Scope of delivery:

- ▶ Terminal 3820 including power supply unit
- ▶ Instruction manual

Further information and documentation can be found at:

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Please go to the customer centre on our website www.soehnle-professional.com and select the basic terminal 3820 under Downloads.

2. Warnings

- ▶ In the event of a malfunction, contact the dealer or the manufacturer. Unauthorised modifications or repairs may damage the terminal and invalidate the manufacturer's warranty.
- ▶ Disconnect the power supply to this terminal before any installation, cleaning or maintenance. For battery/battery operation, remove the plug-in pack.
- ▶ If the terminal is not to be used for an extended period of time, please remove the power supply.
- ▶ Avoid stacking materials on the terminal or placing weights on the terminal. This may cause damage.
- ▶ Place the scale to which the terminal is connected on a firm, stable and level surface so that accurate measurement results can be ensured. If the surface is soft or inclined, the measurement results will not be representative.
- ▶ Do not connect the terminal to unstable power sources.
- ▶ Use only the original accessories. The use of other makes may cause damage to the terminal.

3. General notes

3.1 Technical data

	Terminal 3820 (IP42)	Terminal 3820 (IP67)
Calibratable:	as a non-automatic scale	
Not legal for trade:	as a high resolution scale	
Resolution verifiable according to accuracy class III	10.000 e	
Weighing ranges:	3	
Display:	7-segment, 7-digit LCD, backlit	
Digit height:	25 mm	
Lowest input signal:	0,22 µV	
Housing material:	Plastic (ABS)	
IP protection class:	IP 42	IP 67
Dimensions (WxDxH):	303 x 95 x 57 mm	
Power supply:	Power supply 100 - 240 V AC / 50-60 Hz or 6 x AA batteries	
Battery (optional):	7.2V NiMH battery, 2.2 Ah Operating time: approx. 50h* Charging time: approx. 5 h	
Working temperature:	- 10°C to + 40°C	
Storage temperature:	- 20°C to + 65°C	
Humidity:	20% to 85% (non-condensing)	
Air pressure:	900 to 1.050 hPa	

* Depending on the number of load cells connected, options and backlight setting.

3.2 Intended use

The Soehnle Industrial Solutions Terminal 3820 is a verifiable terminal suitable for use in combination with scales and weighing systems with commercially available strain gauge weighing and load sensors. An analogue measuring point (scale) can be connected internally. Various interface options are available for connecting printers, large displays and traffic lights. A total of up to three data interface options can be occupied simultaneously.

The Soehnle Industrial Solutions Terminal 3820 has been designed to work effectively under normal and wet environmental conditions. It is easy to clean and can be used flexibly. The logical structure and user-friendly operation enable fast and intuitive work.

3. General notes

3.3 Safety notice



This terminal is designed for professional use.

The user must be familiar with the operation of the terminal.

Please read the information in the user manual carefully before commissioning. It contains important instructions for the installation, the intended use and the maintenance of the unit. The manufacturer is not liable if the following instructions are not observed. Improper installation will invalidate the warranty. When using electrical components under increased safety requirements, the corresponding regulations must be observed.

- ▶ The 3820 terminal must not be used in potentially explosive atmospheres.
- ▶ The battery compartment must be inserted into the terminal housing with the groove on the underside (according to the adhesive note).
- ▶ The permissible mains voltage is 100 - 240 volts. Electrical connection conditions must correspond to the values printed on the type plate.
- ▶ The terminal may only be opened by trained Soehnle Industrial Solutions service technicians. There are no user-serviceable parts in the housing.
- ▶ If the mains cable is damaged, do not continue to operate the terminal. Disconnect the power supply and call a Soehnle Industrial Solutions service centre.
- ▶ If the terminal is used in legal metrology, the attached fuse marks must not be damaged.
- ▶ This device is radio interference suppressed in accordance with the applicable EC directive. However, under extreme electrostatic and electromagnetic influences, e.g. when operating a radio or mobile phone in the immediate vicinity of the unit, the display value may be affected. After the interference has ceased, the product can be used again as intended; if necessary, it must be switched on again. In the event of permanent electrostatic interference, please contact the responsible Soehnle Industrial Solutions service partner.
- ▶ The device is a measuring instrument. Draughts, vibrations, rapid temperature changes and sunlight can affect the weighing result.

3. General notes

3.4 Cleaning

Before any cleaning, disconnect the terminal from the power supply.

Clean the terminal as required with household cleaning agents. Make sure that no liquid penetrates the terminal. Wipe with a dry, soft cloth. Never use abrasive or aggressive cleaning agents for cleaning. These agents can damage the terminal.

3.5 Maintenance and service

Work on the terminal may only be carried out by authorised specialist personnel.

If you purchased this terminal calibrated, the metrological check was carried out during manufacture by the conformity assessment. Further regular metrological checks (recalibration) must be carried out by the responsible calibration authorities in accordance with the respective national rules.

The terminal must be subjected to regular preventive inspection (6-month intervals). For this purpose, load the scale with a known weight and compare the value of the terminal with the test weight. In case of deviations, maintenance or adjustment must be carried out.

The terminal may only be opened and repaired by trained service stations authorised by Soehnle Industrial Solutions. If the terminal does not work as intended, there is a suspicion of damage. The terminal must then be taken to a service station authorised by Soehnle Industrial Solutions. Only original spare parts may be used for repairs by an authorised service station. The original parts are described in the service documentation with order number.

3.6 Guarantee / Warranty / Liability

Insofar as there is a defect in the delivered item for which the manufacturer is responsible, the manufacturer is entitled to choose either to remedy the defect or to supply a replacement. Replaced parts shall become the property of the manufacturer. If the remedy of the defect or the replacement delivery fails, the statutory provisions shall apply.

The warranty period is **24 months** and begins on the day of the first purchase of the product.

Please keep the invoice as proof. In case of service, please contact your dealer or the manufacturer's customer service.

No warranty is given in particular for damage resulting from the following causes: Unsuitable, improper storage or use, faulty assembly or commissioning by the purchaser or by third parties, natural wear and tear, modification or tampering, faulty or negligent handling, in particular excessive stress, chemical, electrochemical, electrical influences or moisture, unless these are the fault of the manufacturer. If operational, climatic or other influences lead to a significant change in the conditions or the condition of the material, the warranty for the flawless overall function of the units shall become void. The warranty period for wearing parts (e.g. batteries) is 6 months.

Keep the original packaging for possible return transport!

3. General notes

3.7 Battery and accumulator disposal



Batteries and rechargeable batteries containing hazardous substances are marked with the **Symbol of a crossed-out dustbin and must not be disposed of with household waste.**

As a consumer, you are legally obliged to return used batteries and accumulators. You can hand in your old batteries and rechargeable batteries as hazardous waste at the public collection points in your municipality or wherever batteries of the type in question are sold. You will find these signs on batteries containing harmful substances: Pb = battery contains lead, Cd = battery contains cadmium, Hg = battery contains mercury.

3.8 Disposal of the terminal

According to current knowledge, the terminal does not contain any special environmentally hazardous substances. The terminal is not to be treated as normal waste, but must be handed in at an acceptance point for the recycling of electrical and electronic equipment.

Further information can be obtained from your municipality or from the municipal waste disposal companies.

4. Labelling

4.1 CE-marking

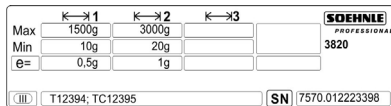
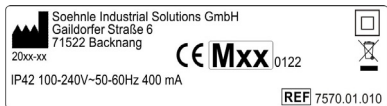
The product bears the CE mark in accordance with the following directives:

EMC Directive: 2014/30/EU

Weighing Instruments Directive: 2014/31/EU

Low Voltage Directive: 2014/35/EU

4.2 Marking on the type plate



EC conformity mark



Symbol Protection class II



Article number of the product



Manufacturer of the product



Mark for conformity assessment with year of manufacture



Number of the notified body for conformity assessment



Weighing range



Maximum load of the weighing range



Minimum load of the weighing range



Verification scale interval



Digit increment for non-verifiable scales



Approval numbers



Accuracy class



Serial number of the scale



Calibration counter reading

5. Product description

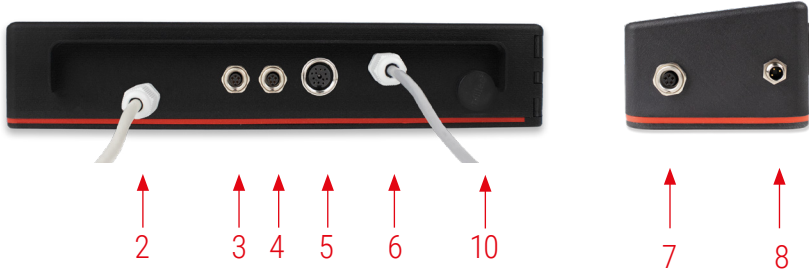
5.1 Connection and unit description

IP 42



- 1 USB buttonboard loop-in
- 2 Ethernet
- 3 Output for interface slot 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Output for interface slot 3 (RS232, RS422/RS485)
- 5 I/O socket (for control light)
- 6 Scale connection
- 7 USB (virtual RS232)
- 8 Power supply
- 9 Battery/rechargeable battery compartment

IP 67



- 2 Ethernet
- 3 Output for interface slot 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Output for interface slot 3 (RS232, RS422/RS485)
- 5 I/O socket (for control light)
- 6 Scale connection
- 7 USB (virtual RS232)
- 8 Power supply
- 9 Battery/rechargeable battery compartment
- 10 Pressure compensation membrane



5. Product description








5.2 Display symbols



- | | | | |
|--------------|--|----------------|--------------------------|
| M1 | Active measuring point | | Active weighing range |
| ▶0◀ | Zero indication | NET | Net weighing |
| T | Tare indication | PT | Hand tare |
| HOLD | Hold mode | Σ | Total memory |
| pcs | Piece counting mode | | Alibi memory |
| O1 | Control display (output O1 - O6) | | Accumulator/battery |
| kg | Weight unit (kg or lb) and stability indicator | | Mains supply |
| cm | Size for BMI | BMI | Body mass index |
| | Radio symbol | REF ◀ | Reference weight display |
| TOL ◀ | Tolerance display | % ◀ | Percentage display |
| | | O1...O3 | Tolerance status |

5. Product description

5.3 Operating button

	Bedienmodus	Sollwerteingabe	Einstellmodus
	On / Off Return to weighing mode with active user program		Second button for UCAL activation
	Zero button or clear tare	Set input to zero	Jump back one menu level and advance an editable decade from right to left.
	Tare button	Increase value	Advance the setting step or increase the value
	SEND button or Enter button		Jump to the editing function within the setting step or save parameter and jump to the next setting step
	Delete button or cancel button	Cancel button	Jump back one menu level in the setting mode
	INFO-button		
	Totalise or Pick		
	Count		
	Input of target value/ tolerances and acceptance	Accept setpoints or overrun values and switch on.	
	Freely programmable function button	Decrease value	Backspace setting step or decrease value

6. Commissioning

6.1 Installation information

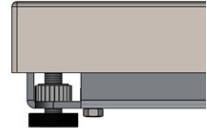
Before connecting, make sure that the required voltage supply according to the type plate corresponds to the local conditions. Protect the unit from shocks, vibrations, strong heat or cold, draughts, chemicals and moisture by choosing the place of installation.

A warm-up time of 30 minutes after switching on stabilises the measured values.

- ▶ Place the scale on a firm, free and horizontal surface.
- ▶ Make sure that no cables or other objects are trapped under the scale.
- ▶ Level the scale by turning the foot screws.

The air bubble of the spirit level must be exactly in the centre of the circle.

Note: On compact, table-top and tripod scales, the level indicator is located under the removable bonnet. .



For exhibition venues in Germany, this is fulfilled if the floors comply with the tolerance specifications for floors ready for floor covering according to DIN 18202, Table 3, line 4. For other countries, the respective applicable national standards can be used as a basis.

- ▶ Stand up terminal or mount on wall with optional bracket.
- ▶ Stand scales: See separate mounting instructions for stand 470.200.137

6.2 Power supply

Power is supplied as standard via the mains adapter, batteries or an optional factory-integrated battery pack.

When using type AA rechargeable batteries, the threshold value for the battery symbol must be adjusted in the UCAL to obtain a correct charge level display (see separate description 470.702.126 User mode UCAL 4 pos. 18).

Attention: The flap of the battery compartment must not be opened when the power supply is present!

6.2.1 Battery replacement

Switch off the scale or the terminal.

Open the flap of the battery compartment and remove it. Remove the empty batteries and dispose of them or charge rechargeable batteries in the external charger.

Insert new batteries or the charged rechargeable batteries into the battery compartment and slide it back into the terminal. Close the flap of the battery compartment again.

6. Commissioning

6.2.2 Charging the factory-integrated battery pack

Leave the scale connected to the mains for at least 6 hours during the first charging process so that the battery is fully charged.

Plug the mains adapter into the connection socket on the front of the terminal (see page 11).

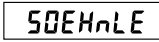
Plug the mains adapter into a socket. When doing so, please ensure that the socket is freely accessible.

7. Basic function

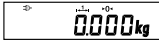
7.1 Switch on



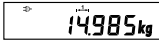
With the scale unloaded, press the On/Off button.



During the test routine, the calibration counter and version status are displayed briefly and then the display switches to zero.



The scale is ready for weighing.



Place the sample on the scale. The gross weight appears in the display.

7.2 Zeros



Press the zeroing button to correct small deviations from zero, e.g. due to soiling of the scale.

Zeroing range verifiable and non-verifiable: -1 to +3% of the weighing range.

7.3 Taring



Manual tare

Place the extra weight on the weighing platform and then press the tare button.

Manual tare input



With the manual tare input you can enter a fixed tare value manually. To do this, however, this function must be assigned to the function button (see Chapter 8.1).



Press the function button.



Set the desired tare weight with the tare or function button. Press briefly to cycle the value up/down one at a time. With permanent pressure, the display runs up or down faster.



The set value can be finally accepted by pressing the SEND button.

Tare info



Pressing the INFO button and then the Tare button displays the currently stored tare value.



Press the Clear button to exit this display.



Clear tare

Press the zeroing button when the scale is empty and not in the counting and picking mode or press the Clear button.

7. Basic function

Autotare function

The autotare function must be selected in the setting mode (see separate description 470.702.126 User mode UCAL1 item 03) and automatically tares the first weight value on the scale.

Place additional weight on the platform.

At stability, the weight value is stored in the tare memory.

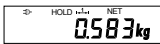
After unloading, the tare memory is automatically deleted.

Intermediate tare function

An intermediate tare function can be assigned to the function button (see chapter 8.1). Unknown tare values are added to the existing tare value without changing the net display.



Press the function button to activate the intermediate tare function.



HOLD" appears in the display.

Place an additional tare weight or remove the tare weight from the platform.

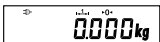


The new tare value is accepted with the SEND button.

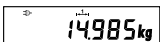
7.4 Switch off / end operation safely



Press the on/off button to switch off the scale.



When the scale is unloaded and the weight display is 0, switching off is possible immediately.



With the scale loaded, press and hold the On/Off button for approx. 3 seconds, to switch off the scale.

Note for the battery or rechargeable battery version:

When unloaded, the scale switches off automatically after a preset time. (see separate description 470.702.126 User mode).

8. Optional functions

8.1 Freely assignable function button

The 3820 terminal is equipped with a freely assignable function button. You can reprogram the function button as you wish in setting mode.

The following functions are available:

Wert	Funktion
0	Function button not active
1	Hold mode
2	Switching 2nd unit (kg / lb)
3	BMI
4	Manual tare input
5	Intermediate tare
6	-
7	Weighing in percent
8	Neutral measurement



Press the SEND button together with the On/Off button for 5 seconds until UCAL1 appears.



Switch up or down with the tare button or function button until UCAL4 appears and confirm with the SEND button.



Then use the tare button or function button to cycle to position 02 and confirm with the SEND button.



Select the desired function with the tare or function button and confirm with the SEND button.



Press the zeroing button, UCAL4 appears in the display.



To exit the setting mode, first press the SEND button and then the zeroing button together. The settings are saved and the terminal switches back to weighing mode.



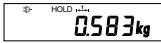
The function you have selected is now stored on the function button and is activated as soon as you press the function button in weighing mode.

8. Optional functions

8.2 Hold function

With the hold function you can freeze a weight value for a certain period of time.

Before you can activate this function, however, you must make sure that the hold function has been assigned to the freely assignable function button (see chapter 8.1).



The settings for the hold function are made in the setting mode (see separate description 470.702.126 User Mode UCAL1 Item 02).

The hold function is not active by default.

The following settings are available:

Hold-Mode	Function	Cancel function
0	Not active	-
1	At standstill > Empty	Unloading the scale / F button
2	Max. Value at standstill > Empty	Unloading the scale / F button
3	Drag pointer > Empty	Unloading the scale / F button



In weighing mode, you can either activate or deactivate the hold mode using the function button.

8.3 Printing / IT connection

A printer, a large display or an IT/ PC can be connected to the terminal with the optional serial interface (RS232).

The interface function is configured according to the separate descriptions 470.702.126 User mode and 470.508.108 Data interface.



A printout or data set transmission can be triggered with the SEND button or by request via EDP.



The SEND button can be freely assigned by pressing the INFO and SEND buttons. Then the data set/print image no. is selected by pressing the function or tare button. Confirm the selection with the SEND button.



(The content and the assigned data output channel of the respective selection no. of the print image or data set is shown on the display. print image or data set is described in 470.508.108 Data interface).

8. Optional functions

8.4 USB interface

The basic version of the terminal has an integrated USB interface. (virtual RS232) with the use as IT interface.



The USB connection varies depending on the protection class of the terminal. The respective optional connection cable is available for the protection types IP42 = 2550.03.022 or IP67 = 2550.03.011.

A USB driver CH340 is required for communication with the PC. This driver is usually available in current Windows(R) operating systems. Drivers for various operating systems are available on the Internet, www.wch-ic.com. Currently (2022), the file CH341SER.EXE can be used for Windows systems.

For further details on the USB interface, see 470.508.108 Data interface.

8. Optional functions

8.5 Alibi memory (option for legal-for-trade data transmission)



The Alibi memory is activated in the setting mode (see separate description 470.702.126 User mode). When the alibi memory is activated, the corresponding symbol appears. The symbol flashes as soon as the entered limit value for full message is reached. 1.

1. Transfer to Alibi memory



By requesting the ADV data record „IT in Alibis“ or by pressing the SEND button, the weight is taken over into the alibi memory. However, the printout or IT data set must be configured accordingly (see separate description 470.508.108 Data interface). 2.

2. Query alibi memory

The alibi memory is queried in the setting mode.



Press and hold the SEND button and then the On/Off button for approx. 5 seconds until UCAL1 appears.



Toggle in the menu with the tare button until UCAL5 appears and confirm with the SEND button.



Then advance with the tare button to setting step 03 and confirm again with the SEND button.



The number of the last data set saved appears.

You can move through the alibi memory using the tare button and the function button and call up each data record using the SEND button.

The selected data record is displayed in a rolling sequence as follows:

Indication in the display	Meaning
12	Sequence number of the alibi entry
t2890_01	Scale type
4 22	Year
1234	Consecutive number
R 12.34 kg	Gross or net with alibi
R 2.98T kg t	Tare with alibi



Scroll further using the tare and function buttons.

8. Optional functions

3. return to weighing mode



Press the on/off button to exit the display mode.



Press the zeroing button, UCAL5 is shown in the display.



To exit the setting mode, first press the SEND button and then the zeroing button together.

The display returns to weighing mode.

8.6 Show electronic nameplate



Pressing the INFO button twice takes you to the display of the electronic nameplate.



The function and tare buttons can be used to cycle through the electronic nameplate.



The On/Off button ends the display of the electronic nameplate. In the case of a single or dual range scale, the parameters of the other ranges are omitted.

Display step	Parameter	Display
1.	Calibration meter	EO
2.	Software version (verifiable)	L 1.03
3.	Software version (user)	u 1.00
4.	Type	t 2890
5.	Year	y 17
6.	Serial no.	Sn 1234
7.	Ident chip	id 1
8.	Max. of range 1	10.00kg and symbol for range 1
9.	Min. of range 1	_ 0.20kg and symbol for range 1
10.	Digit step (e) of range 1	E 0.01kg and symbol for range 1
11.	Max. of range 2	20.00kg and symbol for range 2
12.	Min. of range 2	_ 0.40kg and symbol for range 2
13.	Digit step (e) of range 2	E 0.02kg and symbol for range 2
14.	Max. of range 3	30.00kg and symbol for range 3
15.	Min. of range 3	_ 1.00kg and symbol for range 3
16.	Digit step (e) of range 3	E 0.05kg and symbol for range 3

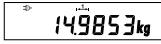
For non-verifiable scales, „d“ is displayed instead of „e“.

8. Optional functions

8.7 Tenfold resolution x10



The tenfold higher resolution appears by pressing the SEND and then the and then the zeroing button at the same time.



On scales calibrated for legal metrology, the higher resolution appears flashing for 5 seconds.

For non-verifiable calibrated scales, the higher resolution appears until the SEND and zeroing buttons are pressed again, until the SEND and zeroing buttons are pressed again as when the scale was called up.

8.8 Convert weight units kg /lb

The possibility of weight unit changeover must be enabled in calibration mode (ECAL 1 pos. 05 value = 0)!

A g - kg - lb changeover is only possible with the non-verifiable version!

Conversion of second unit (example to lb) in UCAL 01 pos. 04 value = 2:



Press the SEND button and then the On/Off button for 5 seconds until appears.



Accept with the SEND button.



Then clock up to position 04 with the tare button and confirm with the SEND button. confirm with the SEND button.



Set to value range 2 with the tare button and confirm again with the SEND button.
Position 05 is shown in the display.



Press the zeroing button; this is shown in the display.



Quit and save the setting with the SEND button and then briefly together with the zeroing button, display returns to weighing mode.

Switching over:



Press the function button to change over the unit.
For changing over the function button, see chapter 8.1.



8. Optional functions

8.9 Traffic light connection

The terminal has 6 outputs that can be individually configured in the setting mode (see separate description 470.702.126 User Mode 3820). The outputs for the external traffic light are set as default.



IO-socket

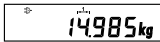
9. Application programmes

The various application programmes of the 3820 terminal offer you comprehensive solutions for your weighing tasks. You can adapt the application programmes to your specific needs in Setting mode (see separate description 470.702.126 USER_MODE 3820).

The following application programmes are available as standard:

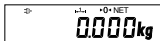
- 9.1 Weighing and taring
- 9.2 Counting
- 9.3 Unit control
- 9.4 Control
- 9.5 Sum
- 9.6 Order picking
- 9.7 Neutral measuring
- 9.8 Weighing in percent
- 9.9 Price calculation (option)
- 9.10 Plus-minus weighing
- 9.11 Weighing
- 9.12 GLP record
- 9.13 BMI

9.1 Weighing and taring



Weighing

The terminal starts in weighing mode after being switched on. Place the item to be weighed and read off the weight.



Weighing with tare

See point 7.3.
An active tare weight is indicated by „NET“ in the display.

9.2 Counting

The smallest reference piece weight must be at least 10% of the smallest digit step of the scale.



The counting function is activated by pressing the count button.



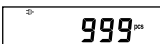
The display „Add XXX“ (XXX=number of reference parts) prompts to place one or more reference parts. By repeatedly pressing the count button, the reference quantity for light reference parts can be changed in the steps 1/2/5/10/25/50/100.



Variable reference quantity is set by pressing the arrow buttons (tare/function button) up or down.



Place the reference parts and confirm with the Send button.



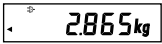
Then place the counting parts and read off the piece count.

9. Application programmes



Displaying the piece weight

Query the piece weight in counting mode by pressing the INFO button and then the count button. Return with the On/Off button.



The display mode of the weight value and reference piece weight can be recognised in the display by the triangle at the REF symbol.



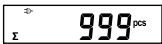
Change from counting mode to weighing mode with the CL button (if the CL button is activated in the setting mode) or with the On/Off button.

Piece count totalisation

In counting mode, press the Plus button to store the counted value in the total memory.



Total memory by pressing the Plus button.



A filled total memory can be recognised by the total symbol (Σ).

For further functions and operation, see „Totalising“ and „Picking“.

Reference optimisation

The automatic reference optimisation gradually improves the average value of the part weight and thus leads to a more accurate count quantity determination; the function is active in the factory setting.

The function of the (automatic) reference optimisation is carried out in such a way that further applied counting parts are used for the calculation of the reference weight. A maximum of twice the number of counting parts from the last reference weight determination is possible for a new optimisation. Automatic reference optimisation is carried out when the scale stops and is signalled acoustically by a beep and briefly in the display with rEF-oPt. This process can be repeated in several steps.

The settings for automatic reference optimisation are made in the setting mode (470.702.126 user mode 3820) UCAL 8 Pos 01, item 02 and item 05.

Add - Mode

The Add mode leads to a more precise determination of the counted quantity; the function is active in the factory setting.

In the Add mode, the scale terminal checks whether the total weight of the reference parts is less than a minimum reference weight. The minimum reference weight is calculated by multiplying the smallest numerical increment of the scale by the setting „Minimum reference weight“ in the setting mode. (value between 1 and 100 digit steps (d), default setting is 10 d). If the weight falls below the minimum reference weight, the scale terminal requests the required number of pieces until the minimum reference weight is reached by means of the Add mode.

9. Application programmes

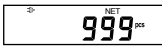
Application Add - Mode

In the add mode, if the minimum reference weight or quantity is not reached, the display shows the additional required reference quantity (add) with „“. By applying the difference quantity, the display value is adjusted when the scale stops. The reference weight can only be transferred from the add mode to the counting mode by applying the required add quantity. Abort the add mode by pressing the on/off button.

The settings for Add mode are made in Setting mode (470.702.126 User mode 3820) UCAL 8 pos. 03 to pos. 05.

Counting with tare

See item 7.3.



An active tare weight can be recognised by the „NET“ in the display. The application programs „Totalising“ and „Commissioning“ are both controlled by the Plus button. Since both programmes have their own sequence, you must assign one of these functions to the Plus button (see separate description 470.702.126 User mode UCAL1 item 08).

The following functions can be assigned to the Plus button:

1. totalising
2. auto totalising
3. picking
4. auto-picking

9.3 Unit control



Press the count button.



The display „Add XXX“ (XXX=number of reference parts) prompts to place one or more reference parts. By repeatedly pressing the count button, the reference quantity for light reference parts can be changed in the steps 1/2/5/10/25/50/100.



Place the reference parts and confirm with the SEND button.

The display switches to counting mode.



Press the switch point button in counting mode.



The display jumps to the target piece count and O2 at = is displayed.



Set the value of the target number of pieces using the tare or function button.

The zeroing key can be used to quickly reset a preset setpoint/tolerance value to zero.



Confirm the setting with the setpoint button.



The display jumps to the upper tolerance O1 at > is displayed.

Set the value of the upper tolerance (as the difference to the setpoint) using the tare or function button.

9. Application programmes



Confirm the setting with the setpoint button.



The display jumps to the lower tolerance O3 < is displayed. Set the value of the lower tolerance (as the difference to the setpoint) using the tare or function button.



Confirm the setting with the setpoint button.

The scale switches back to counting mode.

For piece checking, the switching points are displayed at and with the characters O3 at <, O2 at = and O1 at > or the external traffic light (optional).



O1: about Tol.



O2: Inside Tol.



O3: under Tol.

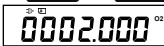


O4: Empty message

9.4 Control



The entry of the control values is activated by pressing the control button.



Set the target weight value with the tare button or the function button. The O2 symbol lights up. Press briefly to increment the value one at a time. With permanent pressure, the display runs up or down automatically and faster. The zeroing key can be used to quickly reset a preset setpoint/tolerance value to zero.



The set value is accepted by pressing the control button.



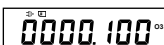
Plus tolerance weight (as difference to the set value) with is displayed, the symbol O1 lights up.



Set the plus tolerance weight with the tare button or the function button. Press briefly to increment the value individually. With permanent pressure, the display runs up or down automatically and faster.



The set value is accepted by pressing the control button.



Minus tolerance weight (as difference to the set value) with is displayed, the symbol O3 lights up.



Set the minus tolerance weight with the tare button or the function button. Press briefly to increment the value one by one. With permanent pressure, the display runs up or down automatically and faster.



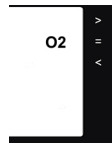
The set value is accepted by pressing the control button. Display returns to weighing mode.

9. Application programmes

For weight control, the switching points at and with the signs O3 at <, O2 at = and O1 at > or the external traffic light (optional) are used. Display returns to weighing mode.



O1: about Tol.



O2: Inside Tol.



O3: under Tol.



O4: Empty message

For further setting options for checking, see the setting mode (470.702.126 user mode 3820).

9.5 Sum

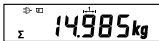


In weighing mode, place the item to be weighed on the scale and store the weight value in the total memory by pressing the Plus button. Press the Plus button to store the weight in the total memory.

Remove the sample from the platform or unload it according to the setting. In the setting mode (see separate description 470.702.126 User mode UCAL1 item 10) you can define that the scale must be unloaded by 1 to 30 digit steps between the placement of the individual items. If the scale is not unloaded, the weight value is not stored in the total memory. This prevents, for example, the double storage of an item.



Place the next item on the scale and press Plus-key to store the weight value in the total memory. Press Plus key to store the weight value in the total memory. Repeat this procedure as often as desired.



A full total memory can be recognised by the total symbol (Σ).

Recalling the total value



First press the INFO key and then the Plus key.

There is a rolling display: Gross weight, tare weight, net weight, piece total and number of totals with flashing symbol „Σ“. Cancel or exit with the on/off key.



Clearing the total memory

Press the Clear button. With other UCAL setting, by CL and Plus key.

Totalising with tare

See point 7.3.

An active tare weight can be recognised by the „NET“ in the display.



Auto totalisation (see 470.702.126 User mode)

In weighing mode, place the sample on the platform and store the first weight value in the total memory by pressing the Plus button.

Remove the sample from the platform and place the next sample on it. The weight value is automatically stored in the total memory. Repeat this procedure as required.

9. Application programmes

9.6 Order picking

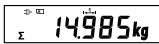


In weighing mode, place the item to be weighed and store the weight value in the picking memory by pressing the Plus button.

The display returns to zero.



Place the next item on the weighing platform and store the weight in the order-picking memory by pressing the Plus button. Repeat this process as often as you like.



A full commissioning memory can be recognised by the total symbol (Σ) in the display.



Recalling the total value

First press the INFO key and then the Plus key.

There is a rolling display: Gross weight, tare weight, net weight, piece total, number of picks and flashing symbol „ Σ “. Cancel or exit with the On/Off key.



Clear the picking memory

Press the Clear button. With other UCAL setting, by CL and Plus key.

Picking with tare

See point 7.3.

An active tare weight can be recognised by the „NET“ in the display.



Auto-picking (see 470.702.126 User mode)

In weighing mode, place the goods to be weighed on the scale and store the first weight value in the picking memory by pressing the Plus key.

Remove the weighing product from the platform and place the next weighing product on it. The weight value is automatically stored in the order-picking memory. Repeat this process as required.

9.7 Neutral measurement

In setting mode, „Neutral measurement“ must be selected for the assignment of the function button! For setting the function button see chapter 8.1 or user mode 3820 (see separate description 470.702.126) UCAL 4 pos. 02 = value 8.

The factor for entering the specific weight is the quantity of the substance to be measured in relation to the calibrated unit (1 kg/1 g/1 lb).
Example: 1 kg paint = 0.823 litre (input UCAL1, pos. 27 = 0.823).



Entering the factor for the conversion in the setting mode

Press SEND- and then together with the On/Off button for 5 seconds until appears.

9. Application programmes



Press the SEND button to go to the.



Go backwards with the function button to item 26.



Use the SEND button to go to the input field for decimal places of the factor.



Set the number of decimal places with the tare button and the function button.



Acceptance by pressing the SEND button, the display goes to item 27.



Use the SEND button to go to the input field for the neutral measurement factor.



Use the tare button and the function button to set the numerical value at the flashing position.



Decade indexing from right to left is done with the zeroing button.



After setting the „neutral measurement“ factor, confirm with the SEND button. to accept, pos. 01 is displayed.



Press the zeroing button; it is shown in the display.



Exit and save the setting with the SEND button and then briefly together with the zeroing button, the display returns to the weighing mode.

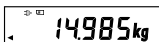


Application Neutral measurement

Activate the „Neutral measurement“ function with the function key.



The display shows „Neutral measurement“, confirm with the SEND button.



The value display appears with the factor set in User Mode without the weight unit. The active programme is indicated by the lowest triangle on the left side of the display. This triangle also shows the balance sill level.



Press the ON/OFF button to return to the weighing mode.

9. Application programmes

9.8 Weighing in percent

In Setting mode, „Weighing in percent“ must be selected for the assignment of the function button! For setting the function button, see chapter 8.1 or user mode 3820 (see separate description 470.702.126) UCAL 4 pos. 02 = value 7.



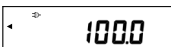
Application Weighing in percent

Activate the percentage weighing function via the function button.



The display shows for „Weighing in percent“. Load the scale with the 100 Confirm with the SEND button.

Attention: The 100 % weight must be at least 10 % of the smallest digit step.



The value display shows 100.0. The scale stability is shown in the display by the triangle with %.



When the weight is changed, the percentage value is changed accordingly.

Press the On/Off button to return to the weighing mode.

If required, the number of decimal places can be set in UCAL 1, item 26. The necessary steps for this are described in chapter 9.7 Neutral measurement.

9.9 Price calculation (optional)

The price calculation application is a verifiable price calculation for subsequent price labelling, e.g. for labelling.

The price labelling option must be ordered when ordering the scale incl. terminal and conformity assessment.

The price factor can be entered or transmitted in kg or 100 g.

In setting mode (see separate description 470.702.126 User mode) UCAL6 pos.10 and pos. 11, the price factor and the type of price factor can be entered manually in 100 g or kg.

The price factor is transmitted from an EDP system via the EDP command e.g. <K085K5,00> for the factor 5,00.

The unit is entered via the EDP command e.g. <K086KEUR> for Euro.

Application price calculation

After the price factor and unit have been stored, the weight is placed on the scale for calculation and the internal price calculation is carried out automatically when the scale stops.

Price calculation and output is only possible within the legal-for-trade weighing range (from min. to max.).

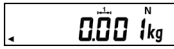
The data output depends on the data set / printout and its content.

9. Application programmes

9.10 Plus/minus weighing



Place the test or reference weight on the machine. Tare using the tare button.



Remove the test or reference weight from the scale and place it on the item to be checked. Read off the deviation.

9.11 Weighing



After the container has been tared and the first component has been placed on it the scale is set to zero by pressing the tare button again.

By repeating the procedure, further individual components can be weighed. Multiple taring is possible within the entire weighing range.



Press the zero button to return to the gross display.

9.12 GLP protocol

The balance test and output of the GLP protocol is as follows:
A calibration test weight and a printer with the connection cable are required to carry out the test, the test weight should be min. 30% of the maximum load.



Press the SEND key and then the On/Off key for 5 seconds until appears.



Press the SEND key to go into.



Press the function key backwards to position 23.



Go to the input field for the test weight with the SEND key.



Set the numerical value at the flashing position with the tare key and the function key.



Use the zeroing key to advance the decade from right to left.



After setting the test weight value, confirm with the SEND key, The scale moves to Pos 24.



Press the zeroing key. UCAL1 is shown in the display.



To exit the setting mode, first press the SEND key and then the zeroing key together. The test weight setting is saved and the terminal switches back to weighing mode.

9. Application programmes



Free assignment is done by pressing the Info and the SEND key.



Then select the printout with no. 13 GLP protocol by pressing the function or tare key.



Confirm the selection with the SEND key.



Place the test weight on the scale and confirm with the SEND key. The predefined GLP protocol is output via the print interface.

9.13 BMI

In setting mode, „BMI“ must be selected for the assignment of the function button! For setting function button see chapter 8.1 or user mode 3820 (see separate description 470.702.126) UCAL 4 pos. 02 =value 3.

Load the scale - the weight value is displayed.



Press the function button. The display shows the set body height. The factory setting is 170 cm (H 170 cm).



You can change the body height by pressing the function button or the tare button. When the button is pressed, the value changes in 10 cm steps.





Confirm the entry with the Send button. The display switches between the weight and BMI value (display: BMI) Example: 82.8 kg --> BMI 26.2





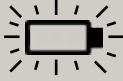
With the function button the set body height can be changed again.

To exit the BMI function, unload the scale.

10. Malfunctions - causes and elimination

Display	Description	Remedial action
-0-	When switched on, the scale automatically sets to zero. If the scale is outside the intended tolerance range, the display shows -0-.	Take the weight off the scale. Remove any dirt. If the scale does not show zero seconds, please contact your manufacturer's service department.
	Underload: In the display field only the lower horizontal lines.	Switch off the scale and switch it switch on again. The zero point is automatically reset.
	Overload: In the display field only the upper horizontal lines. The maximum weighing range has been exceeded.	Remove part of the load from the scale
Err 04	Part weight too small.	
Err 05	Zero setting limit exceeded or fallen below.	
Err 06	Taring with unloaded balance and in case of overload possible.	
Err 07	Printing at underload or overload	Overload not possible.
Err 08	Switching kg/lb locked.	

Only for rechargeable battery/battery application:

Display	Description	Remedial action
	<u>If the battery symbol is permanently lit:</u> Terminal is in battery or rechargeable battery or rechargeable battery operation.	
	<u>When the full battery symbol flashes:</u> Battery is charging.	
	<u>When the empty battery symbol flashes:</u> Battery is discharged. Approx. 30 min. of operating time remain.	Connect the unit to the mains adapter and Charge terminal for 10 hours.
LD	Battery is empty.	Connect the unit to the mains adapter and charge terminal for 10 hours.

If the faults cannot be rectified or other error messages are displayed, please contact your Soehnle Industrial Solutions service partner.

Sommaire

1.	Introduction.....	72
2.	Avertissements	73
3.	Remarques générales	74
3.1	Caractéristiques techniques	74
3.2	Utilisation prévue	74
3.3	Consigne de sécurité	75
3.4	Nettoyage	76
3.5	Maintenance et service	76
3.6	Garantie / responsabilité	76
3.7	Élimination des piles et des accumulateurs	77
3.8	Élimination du indicateur	77
4	Marquage	78
4.1	Marquage CE	78
4.2	Marquage sur la plaque signalétique	78
5	Description du produit	79
5.1	Description du raccordement et de l'appareil	79
5.2	Symboles d'affichage	80
5.3	Touches de commande	81
6	Mise en service	82
6.1	Consigne d'installation	82
6.2	Alimentation électrique	82
6.2.1	Remplacement de la batterie	82
6.2.2	Charge du pack d'accumulateurs intégré en usine	83
7.	Fonctions de base	84
7.1	Allumer	84
7.2	Zéros	84
7.3	Tarage	84
7.4	Arrêter / terminer le fonctionnement en toute sécurité	85
8	Fonctions optionnelles	86
8.1	Touche de fonction librement attribuable	86
8.2	Fonction Hold	87
8.3	Impression / Connexion informatique	87
8.4	Interface USB	88
8.5	Mémoire alibi	89
8.6	Afficher la plaque signalétique électronique	90
8.7	Résolution décimale x10	91
8.8	Conversion des unités de poids kg /lb	91
8.9	Raccordement des feux de signalisation	92

Sommaire

9.	Programmes d'application	93
9.1	Pesée et tarage	93
9.2	Compter	93
9.3	Contrôle des pièces	95
9.4	Contrôler	96
9.5	Totaliser	97
9.6	Préparer les commandes	98
9.7	Mesure neutre	98
9.8	Pesée en pourcentage	100
9.9.	Calcul du prix	100
9.10.	Pesée plus/moins	101
9.11.	Pesée	101
9.12.	Protocole BPL	101
9.13.	IMC	102
10.	Dysfonctionnements - causes et élimination.....	103

1. Introduction

Merci d'avoir choisi ce produit de Soehnle Industrial Solutions.

Il est équipé de toutes les caractéristiques de la technologie la plus moderne et a été optimisé pour une utilisation très simple.

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant de l'utiliser.

Si vous avez des questions ou si vous rencontrez des problèmes avec votre appareil qui ne sont pas traités dans le mode d'emploi, veuillez vous adresser à votre centre de service Soehnle Industrial Solutions ou à notre service clientèle :

Téléphone : +49 7191 3453-220

Fax : +49 7191 3453-211

E-mail : info@soehnle-professional.com

Le présent mode d'emploi décrit toutes les fonctions standard et tous les réglages du Soehnle Professional Terminal 3820. Des différences sont possibles pour les modèles spéciaux.

Contenu de la livraison :

- ▶ Terminal 3820 avec bloc d'alimentation
- ▶ Mode d'emploi

Pour plus d'informations et de documentation, voir

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Veuillez vous rendre dans l'espace client de notre site Internet www.soehnle-professional.com et sélectionner le terminal de base 3820 sous Téléchargements.

2. Avertissements

- ▶ En cas de dysfonctionnement, contactez le revendeur ou le fabricant. Les modifications ou réparations non autorisées peuvent endommager le terminal et entraîner l'annulation de la garantie du fabricant.
- ▶ Coupez l'alimentation électrique de ce terminal avant toute installation, nettoyage ou maintenance. En cas de fonctionnement sur batterie/accumulateur, retirez le pack d'insertion.
- ▶ Si le terminal ne doit pas être utilisé pendant une période prolongée, veuillez retirer l'alimentation électrique.
- ▶ Évitez d'empiler des matériaux sur le terminal ou de charger le terminal avec des poids. Cela peut entraîner des dommages.
- ▶ Placez la balance à laquelle le terminal est connecté sur une surface solide, stable et plane, de sorte que des résultats de mesure précis puissent être garantis. Si la surface est molle ou inclinée, les résultats de mesure ne seront pas représentatifs.
- ▶ Ne connectez pas le terminal à des sources d'alimentation instables.
- ▶ N'utilisez que des accessoires d'origine. L'utilisation d'autres marques peut endommager le terminal.

3. Remarques générales

3.1 Caractéristiques techniques

	Indicateur 3820 (IP42)	Indicateur3820 (IP67)
Étalonnable à l'importation :	comme balance non automatique	
Non vérifiable :	comme balance à haute résolution	
Résolution étalonnable selon la classe de précision III	10.000 e	
Plages de pesée :	3	
Écran d'affichage :	LCD à 7 segments, 7 chiffres, rétroéclairé	
Hauteur des chiffres :	25 mm	
Signal d'entrée le plus faible :	0,22 µV	
Matériau du boîtier :	Plastique (ABS)	
Classe de protection IP :	IP 42	IP 67
Dimensions (LxPxH) :	303 x 95 x 57 mm	
Alimentation électrique :	Adaptateur secteur 100 - 240 V AC / 50-60 Hz ou 6 piles AA	
Batterie rechargeable (en option) :	Batterie 7.2V NiMH, 2,2 Ah Durée d'utilisation : env. 50h* Temps de charge : env. 5 h	
Température de travail :	- 10°C à + 40°C	
Température de stockage :	- 20°C à + 65°C	
Humidité :	20% à 85% (sans condensation)	
Pression atmosphérique :	900 à 1.050 hPa	

*Dépend du nombre de cellules de pesée connectées, des options et du réglage du rétroéclairage..

3.2 Utilisation prévue

Le terminal Soehnle Industrial Solutions 3820 est un terminal étalonnable adapté à une utilisation en combinaison avec des balances et des installations de pesage équipées de capteurs de charge et de pesage à jauge de contrainte disponibles dans le commerce. Un point de mesure analogique (balance) peut être raccordé en interne. Différentes options d'interface sont disponibles pour le raccordement d'imprimantes, de grands afficheurs et de feux de signalisation. Au total, jusqu'à trois options d'interface de données peuvent être occupées simultanément.

Le terminal Soehnle Industrial Solutions 3820 a été conçu pour travailler efficacement dans des conditions ambiantes normales et humides. Il est facile à nettoyer et son utilisation est flexible. Sa structure logique et son utilisation conviviale permettent un travail rapide et intuitif.

3. Remarques générales

3.3 Sicherheitshinweis



Ce indicateur est conçu pour un usage professionnel.

L'utilisateur doit être familiarisé avec l'utilisation du indicateur.

Avant la mise en service, veuillez lire attentivement les informations contenues dans le mode d'emploi. Il contient des indications importantes pour l'installation, l'utilisation conforme et l'entretien de l'appareil. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de non-respect des consignes ci-dessous. La garantie ne s'applique pas en cas d'installation non conforme. En cas d'utilisation de composants électriques soumis à des exigences de sécurité accrues, les dispositions correspondantes doivent être respectées.

- ▶ L'Indicateur 3820 ne doit pas être utilisé dans des zones à risque d'explosion.
- ▶ Le compartiment de la batterie doit être inséré dans le boîtier de l'indicateur avec la rainure sur la face inférieure (conformément à l'indication de collage).
- ▶ La tension de réseau autorisée est de 100 - 240 volts. Les conditions de raccordement électrique doivent correspondre aux valeurs imprimées sur la plaque signalétique.
- ▶ L'indicateur ne peut être ouvert que par des techniciens de service formés par Soehnle Industrial Solutions. Il n'y a pas de pièces à entretenir par l'utilisateur dans le boîtier.
- ▶ Si le câble d'alimentation est endommagé, l'indicateur ne doit pas être utilisé. Couper l'alimentation électrique et appeler un centre de service Soehnle Industrial Solutions.
- ▶ Si l'indicateur est utilisé dans le cadre d'un trafic soumis à l'obligation d'étalonnage, les marques de sécurité apposées ne doivent pas être endommagées.
- ▶ Cet appareil est antiparasité conformément à la directive européenne en vigueur. En cas d'influences électrostatiques et électromagnétiques extrêmes, par exemple lors de l'utilisation d'un appareil radio ou d'un téléphone portable à proximité immédiate de l'appareil, la valeur affichée peut toutefois être influencée. Après la fin de l'influence des perturbations, le produit peut à nouveau être utilisé conformément à sa destination ; le cas échéant, une remise en marche est nécessaire. En cas d'influences perturbatrices électrostatiques permanentes, veuillez contacter le partenaire de service compétent de Soehnle Industrial Solutions.
- ▶ L'appareil est un instrument de mesure. Les courants d'air, les vibrations, les changements rapides de température et l'exposition au soleil peuvent avoir une influence sur le résultat de la pesée.

3. Remarques générales

3.4 Nettoyage

Avant tout nettoyage, le terminal doit être débranché de l'alimentation électrique.

Nettoyez le terminal selon les besoins avec des produits de nettoyage ménagers courants. Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans le terminal. Frotter avec un chiffon sec et doux.

N'utilisez en aucun cas des produits de nettoyage abrasifs ou agressifs pour le nettoyage. Ces produits peuvent endommager le terminal.

3.5 Maintenance et service

Les travaux sur le terminal ne doivent être effectués que par du personnel spécialisé autorisé.

Si vous avez acheté ce terminal étalonné, le contrôle métrologique a été effectué lors de la fabrication par l'évaluation de la conformité. D'autres contrôles métrologiques réguliers (vérifications ultérieures) doivent être effectués par les autorités de vérification compétentes conformément aux règles nationales respectives.

Le terminal doit être soumis régulièrement à une inspection préventive (intervalles de 6 mois). Pour ce faire, charger la balance avec un poids connu et comparer la valeur du terminal avec le poids de contrôle. En cas d'écart, une maintenance ou un ajustement doit être effectué.

Le terminal ne peut être ouvert et réparé que par des stations de service formées et autorisées par Soehnle Industrial Solutions. Si le terminal ne fonctionne pas conformément à sa destination, il y a suspicion de dommage. Le terminal doit alors impérativement être confié à un centre de service après-vente agréé par Soehnle Industrial Solutions. En cas de réparation par une station de service agréée, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Les pièces d'origine sont décrites dans la documentation de service avec leur numéro de commande.

3.6 Garantie / responsabilité

Dans la mesure où le fabricant est responsable d'un défaut de la chose livrée, le fabricant a le droit, au choix, soit d'éliminer le défaut, soit de livrer une marchandise de remplacement. Les pièces remplacées deviennent la propriété du fabricant. Si l'élimination du défaut ou le remplacement échoue, les dispositions légales s'appliquent.

La période de garantie est de **24 mois** et commence le jour de la première acquisition du produit.

Veillez conserver la facture comme preuve. En cas de service, veuillez contacter votre revendeur ou le service après-vente du fabricant.

Aucune garantie n'est accordée en particulier pour les dommages résultant des causes suivantes :

Stockage ou utilisation inappropriés ou incorrects, montage ou mise en service incorrects par l'acheteur ou par des tiers, usure naturelle, modification ou intervention, traitement incorrect ou négligent, en particulier sollicitation excessive, influences chimiques, électrochimiques, électriques ou humidité, dans la mesure où celles-ci ne sont pas imputables à une faute du fabricant. Si des influences liées à l'exploitation, au climat ou à d'autres facteurs entraînent une modification importante des conditions ou de l'état des matériaux, la garantie relative au bon fonctionnement global des appareils est supprimée. La garantie sur les pièces d'usure (p. ex. batteries) est de 6 mois.

Conservez l'emballage d'origine pour un éventuel retour !

3. Remarques générales

3.7 Élimination des piles et des accumulateurs



Les piles et les accumulateurs qui contiennent des substances nocives sont marqués du **symbole d'une poubelle barrée et ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.**

En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de rapporter les piles et les accumulateurs usagés. Vous pouvez remettre vos piles et accumulateurs usagés comme déchets spéciaux aux points de collecte publics de votre commune ou partout où des piles du type concerné sont vendues. Vous trouverez ces symboles sur les piles contenant des substances nocives : Pb = la pile contient du plomb, Cd = la pile contient du cadmium, Hg = la pile contient du mercure.

3.8 Élimination du indicateur

Dans l'état actuel des connaissances, le indicateur ne contient pas de substances dangereuses particulières pour l'environnement. Le indicateur ne doit pas être traité comme un déchet normal, mais doit être remis à un point de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques.

Vous obtiendrez de plus amples informations auprès de votre commune ou des services communaux d'élimination des déchets.

4. Marquage

4.1 Marquage CE

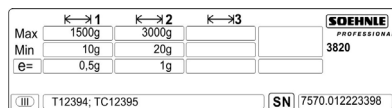
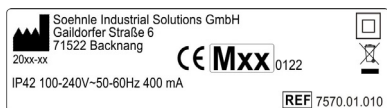
Le produit porte le marquage CE conformément aux directives suivantes :

Directive CEM : 2014/30/UE

Directive sur les instruments de pesage : 2014/31/UE

Directive basse tension : 2014/35/UE

4.2 Marquage sur la plaque signalétique



Marquage de conformité CE



Plage de pesée



Symbole Classe de protection II

Max

Charge maximale de la plage de pesée



Numéro d'article du produit

Min

Charge minimale de la plage de pesée



Fabricant du produit

e=

Valeur d'étalonnage (incrément numérique)

M22

Signe pour l'évaluation de la conformité avec année de fabrication

d=

Incrément numérique pour les balances non homologuées

0122

Numéro de l'organisme notifié pour l'évaluation de la conformité

T12394

Numéros d'homologation

TC12395



Classe de précision



Numéro de série de la balance



Niveau du compteur d'étalonnage

5. Description du produit

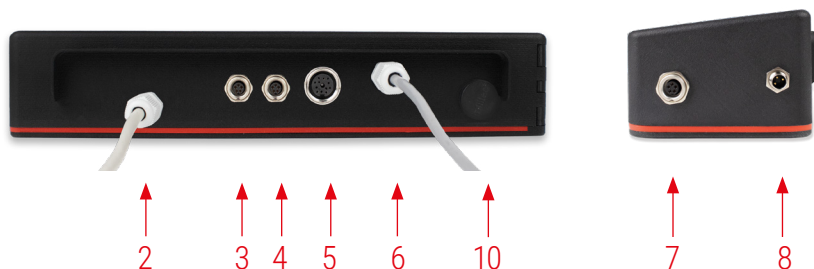
5.1 Description du raccordement et de l'appareil

IP 42



- | | | | |
|---|--|---|-----------------------------------|
| 1 | Entrée clavier USB en boucle | 5 | Prise I/O (pour feu de contrôle) |
| 2 | Ethernet | 6 | Prise de la balance |
| 3 | Sortie pour slot d'interface 2
(RS232, RS422/RS485) | 7 | USB (RS232 virtuelle) |
| 4 | Sortie pour slot d'interface 3
(RS232, RS422/RS485) | 8 | Alimentation électrique |
| | | 9 | Compartiment à piles/accumulateur |

IP 67



- | | | | |
|---|--|----|---------------------------------------|
| 2 | Ethernet | 6 | Connexion de la balance |
| 3 | Sortie pour slot d'interface 2
(RS232, RS422/RS485) | 7 | USB (virtuelle RS232) |
| 4 | Sortie pour slot d'interface 3
(RS232, RS422/RS485) | 8 | Alimentation électrique |
| 5 | Prise I/O (pour feu de contrôle) | 9 | Compartiment à piles/accumulateur |
| | | 10 | Membrane d'équilibrage de la pression |



5. Description du produit

5.2 Symboles d'affichage













M1	Point de mesure actif		Plage de pesée active
▶0◀	Message de zéro	NET	Pesée nette
T	Affichage de la tare	PT	Tare manuelle
HOLD	Mode Hold	Σ	Mémoire de totalisation
pcs	Mode de comptage des pièces		Mémoire alibi
O1	Affichage de contrôle (Output 01 - 06)		Accumulateur/pile
kg	Unité de poids (kg ou lb) et indicateur d'arrêt		Alimentation secteur
cm	Taille pour l'IMC	BMI	Indice de masse corporelle
	Symbole radio	REF ◀	Affichage du poids de référence
TOL ◀	Indicateur de tolérance	% ◀	Affichage du pourcentage
		O1...O3	État de la tolérance

5. Description du produit

5.3 Touches de commande

5

DESCRIPTION DU PRODUIT

	Mode d'utilisation	Entrée des valeurs de consigne	Mode de réglage
	Marche / Arrêt Retour en mode de pesée lorsque le programme utilisateur est actif		Deuxième bouton pour l'activation de l'UCAL
	Touche de remise à zéro ou suppression de la tare	Mettre la saisie à zéro	Reculer d'un niveau dans le menu et passer à une décade éditable de droite à gauche
	Touche tartare	Augmenter la valeur	Avancer d'un pas de réglage ou augmenter la valeur
	touche SEND ou Bouton Enter		Passage à la fonction d'édition à l'intérieur de l'étape de réglage ou enregistrer le paramètre et passer à l'étape de réglage suivante
	Touche de suppression ou d'annulation	Bouton d'annulation	Reculer d'un niveau de menu en mode réglage
	Bouton INFO		
	Totaliser ou Prélèvement		
	Compter		
	Touche de contrôle Saisie de la valeur de consigne/des tolérances et prise en compte	Reprendre les valeurs de consigne ou les valeurs d'arrêt et continuer à commuter.	
	Touche de fonction librement programmable	Réduire la valeur	Pas de réglage en arrière ou diminution de la valeur

6. Mise en service

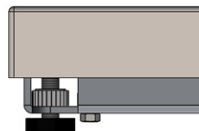
6.1 Consigne d'installation

Avant de procéder au raccordement, assurez-vous que la tension d'alimentation requise selon la plaque signalétique correspond aux conditions locales. Protégez l'appareil contre les chocs, les vibrations, la chaleur ou le froid intenses, les courants d'air, les produits chimiques et l'humidité en choisissant le lieu d'installation.

Un temps de préchauffage de 30 minutes après la mise en marche stabilise les valeurs mesurées.

- ▶ Placez la balance sur une surface solide, dégagée et horizontale.
- ▶ Veillez à ce qu'aucun câble ou autre objet ne se coince sous la balance.
- ▶ Mettez la balance à niveau en tournant les vis des pieds.

La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle de la balance. Remarque : Sur les balances compactes, les balances de table et les balances sur trépied, le niveau à bulle se trouve sous le capot amovible.



Pour les lieux d'exposition en Allemagne, cette condition est remplie si les sols respectent les tolérances pour les sols prêts à l'emploi selon la norme DIN 18202, tableau 3, ligne 4. Pour les autres pays, les normes nationales applicables peuvent être prises comme base.

- ▶ Poser le terminal ou le fixer au mur à l'aide du support en option.
- ▶ Balance pour trépied : voir instructions de montage séparées pour trépied 470.200.137

6.2 Alimentation électrique

L'alimentation électrique standard est assurée par le bloc d'alimentation, des piles ou un bloc d'accumulateurs intégré en usine (en option).

En cas d'utilisation de piles rechargeables de type AA, la valeur seuil pour le symbole de la pile doit être adaptée dans l'UCAL afin d'obtenir un affichage correct de l'état de charge (voir description séparée 470.702.126 Usermode UCAL 4 pos. 18).

Attention : lorsque l'appareil est sous tension, le clapet du compartiment à piles ne doit pas être ouvert!

6.2.1 Remplacement de la batterie

Éteignez la balance ou le terminal.

Ouvrez la trappe du compartiment à piles et retirez-le. Retirez les piles vides et jetez-les ou rechargez les piles rechargeables dans le chargeur externe.

Insérez des piles neuves ou des piles rechargeables chargées dans le compartiment à piles et remplacez celui-ci dans le terminal. Refermez le couvercle du compartiment à piles.

6. Mise en service

6.2.2 Charge du pack d'accumulateurs intégré en usine

Lors du premier chargement, laissez la balance branchée sur le secteur pendant au moins 6 heures pour que l'accu soit complètement chargé.

Branchez le bloc d'alimentation dans la prise de raccordement sur la face avant du terminal (voir page 11).

Branchez le bloc d'alimentation dans une prise de courant. Veillez à ce que la prise de courant soit librement accessible.

7. Fonctions de base

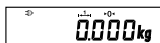
7.1 Allumer



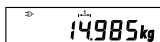
Appuyez sur la touche marche/arrêt lorsque la balance n'est pas chargée.



Pendant la routine de contrôle, le compteur d'étalonnage et l'état de la version s'affichent brièvement, puis l'affichage passe à zéro.



La balance est prête à peser.



Posez l'objet à peser. Le poids brut apparaît sur l'affichage.

7.2 Zéros



Appuyez sur la touche de mise à zéro pour corriger les petits écarts par rapport au point zéro, par exemple en raison de l'encrassement de la balance. Plage de mise à zéro étalonnable et non étalonnable : -1 à +3% de la plage de pesée.

7.3 Tarage



Tare manuelle

Posez le poids supplémentaire sur le plateau de pesée et appuyez ensuite sur la touche Tare.

Saisie manuelle de la tare



Avec la saisie manuelle de la tare, vous pouvez saisir manuellement une valeur de tare fixe. Pour cela, cette fonction doit toutefois être placée sur la touche de fonction (voir chapitre 8.1).



Appuyez sur la touche de fonction.



Réglez le poids de tare souhaité avec la touche Tare ou Fonction. En appuyant brièvement, la valeur s'incrémente/diminue individuellement. En appuyant en permanence, l'affichage monte ou descend plus rapidement.



La touche SEND permet de valider définitivement la valeur réglée.



Info sur la tare

En appuyant sur la touche INFO puis sur la touche Tare, la valeur de tare actuellement enregistrée s'affiche.



En appuyant sur la touche Clear, on quitte cet affichage.



Effacer la tare

Appuyer sur la touche de mise à zéro lorsque la balance est vide et non en mode comptage et préparation de commandes.

Appuyer sur la touche Tare ou appuyer sur la touche Clear.

7. Fonctions de base

Fonction autotara

La fonction de tare automatique doit être sélectionnée dans le mode de réglage (voir description séparée 470.702.126 Usermode UCAL1 Pos. 03) et tare automatiquement la première valeur de poids sur la balance.

Placer le poids supplémentaire sur la plate-forme.

A l'arrêt, la valeur de poids est enregistrée dans la mémoire de tare.

Après le délestage, la mémoire de tare est automatiquement effacée.

Fonction de tare intermédiaire

Une fonction de tare intermédiaire peut être placée sur la touche de fonction (voir chapitre 8.1). Les valeurs de tare inconnues sont ajoutées à la valeur de tare existante, sans modifier l'affichage net.



Appuyer sur la touche de fonction pour activer la fonction de tare intermédiaire.



Le message „HOLD“ s'affiche à l'écran.

Poser une tare supplémentaire ou retirer la tare de la plate-forme.



La prise en compte de la nouvelle valeur de tare s'effectue à l'aide de la touche SEND.

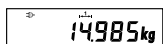
7.4 Arrêter / terminer le fonctionnement en toute sécurité



Appuyez sur la touche marche/arrêt pour mettre la balance hors tension.



Lorsque la balance n'est pas chargée et que le poids affiché est 0, la mise hors tension est immédiate.



Lorsque la balance est chargée, maintenir la touche marche/arrêt enfoncée pendant environ 3 secondes, pour mettre la balance hors tension.

Remarque pour la variante à pile ou à accu :

Non chargée, la balance s'éteint automatiquement après un temps pré-réglé. (voir description séparée 470.702.126 Usermode).

8. Fonctions optionnelles

8.1 Touche de fonction librement attribuable

Le terminal 3820 est équipé d'une touche de fonction librement programmable. Vous pouvez reprogrammer la touche de fonction à votre guise en mode réglage.

Les fonctions suivantes sont disponibles :

Valeur	Fonction
0	Touche de fonction non active
1	Mode Hold
2	Commutation 2ème unité (kg / lb)
3	BMI
4	Entrée manuelle de la tare
5	Tare intermédiaire
6	-
7	Pesée en pourcentage
8	Mesure neutre



Appuyer sur la touche SEND en même temps que sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que UCAL1 s'affiche.



Monter ou descendre avec la touche Tare ou la touche de fonction jusqu'à ce que UCAL4 s'affiche et valider avec la touche SEND.



Ensuite, cadencer avec la touche TARE ou la touche de fonction jusqu'à la position 02 et valider avec la touche SEND.



Sélectionner la fonction souhaitée avec la touche Tare ou Fonction et valider avec la touche SEND.



Appuyer sur la touche de mise à zéro, UCAL4 s'affiche sur l'écran.



Pour quitter le mode de réglage, appuyer d'abord sur la touche SEND, puis sur la touche de remise à zéro et les maintenir enfoncées ensemble. Les réglages sont enregistrés et le terminal repasse en mode de pesée.



La fonction que vous avez choisie est maintenant déposée sur la touche de fonction et est activée dès que vous appuyez sur la touche de fonction en mode de pesée.

8. Fonctions optionnelles

8.2 Fonction Hold

La fonction Hold vous permet de geler une valeur de poids pendant une période déterminée.

Avant de pouvoir activer cette fonction, vous devez toutefois vous assurer que la fonction Hold a été attribuée à la touche de fonction librement attribuable (voir chapitre 8.1).



Les réglages de la fonction Hold s'effectuent dans le mode de réglage (voir description séparée 470.702.126 Usermode UCAL1 Pos.02). Par défaut, la fonction Hold n'est pas active.

Les réglages suivants sont disponibles :

Mode Hold	Fonction	Annuler la fonction
0	Non actif	-
1	à l'arrêt > vide	Décharger la balance / touche F
2	Max. Valeur à l'arrêt >Vide	Décharger la balance / touche F
3	Index suiveur > Vide	Décharger la balance / touche F



En mode de pesée, vous pouvez soit activer soit désactiver le mode Hold à l'aide de la touche de fonction.

8.3 Impression / Connexion informatique (via l'interface RS232 en option)

Il est possible de raccorder au terminal une imprimante, un grand écran d'affichage ou un ordinateur / PC à l'aide de l'interface série optionnelle (RS232).

La configuration de la fonction d'interface s'effectue conformément aux descriptions séparées 470.702.126 Mode utilisateur et 470.508.108 Interface de données.



Une impression ou une transmission d'enregistrement peut être déclenchée par la touche SEND ou par une demande par TED.

L'affectation libre de la touche SEND se fait en appuyant sur la touche INFO et la touche SEND.

Ensuite, l'enregistrement/le numéro de message est sélectionné à l'aide de la touche de fonction ou de la touche de tare. Confirmer la sélection avec la touche SEND. (Le contenu et le canal de sortie de données attribué des numéros de sélection respectifs du est décrit dans le document 470.508.108 Interface de données).



8. Fonctions optionnelles

8.4 USB-Schnittstelle

Le terminal est équipé de base d'une interface USB intégrée (virtuellement RS232).
(virtuellement RS232) avec l'utilisation comme interface informatique.



Le raccordement USB varie en fonction du type de protection du terminal.
Le câble de raccordement optionnel correspondant est disponible pour les types de protection
IP42 = 2550.03.022 ou IP67 = 2550.03.011.

Pour la communication avec le PC, un pilote USB CH340 est nécessaire.
Ce pilote est généralement disponible dans les systèmes d'exploitation Windows(R) actuels.
est disponible. Les pilotes pour différents systèmes d'exploitation sont disponibles sur Internet, www.wch-ic.com Actuellement (2022), le fichier CH341SER.EXE peut être utilisé pour les systèmes Windows.

Pour plus de détails sur l'interface USB, voir 470.508.108 Interface de données.

8. Fonctions optionnelles

8.5 Mémoire alibi



La mémoire alibi est activée en mode réglage (voir description séparée 470.702.126 Usermode). Lorsque la mémoire alibi est activée, le symbole correspondant s'affiche. Le symbole clignote dès que la valeur limite saisie pour la signalisation complète est atteinte.

1. Transfert dans la mémoire alibi



En interrogeant l'enregistrement ADV „EDV in Alibis“ ou en appuyant sur la touche SEND, le poids est repris dans la mémoire alibi. Pour cela, il faut toutefois que l'image d'impression ou le jeu de données informatiques soit configuré en conséquence (voir description séparée 470.508.108 Interface de données).

2. Interroger la mémoire alibi

L'interrogation de la mémoire alibi s'effectue en mode de réglage.



Appuyer sur la touche SEND puis, avec la touche Marche/Arrêt, pendant environ 5 secondes jusqu'à ce que UCAL1 s'affiche.



Commuter dans le menu avec la touche Tare jusqu'à ce que UCAL5 s'affiche et valider avec la touche SEND.



Ensuite, avancer avec la touche Tare jusqu'au pas de réglage 03 et valider à nouveau avec la touche SEND.



Le numéro du dernier enregistrement apparaît.

Vous pouvez vous déplacer dans la mémoire alibi à l'aide de la touche Tare et de la touche de fonction et appeler chaque enregistrement à l'aide de la touche SEND.

L'enregistrement sélectionné s'affiche de manière défilante, comme suit :

Affichage à l'écran Signification

12	Numéro d'ordre de l'entrée alibi	
t2890_01	Type de balance	Numéro de série
4 22	Année	du point de mesure
1234	Numéro d'ordre	
R 12.34 kg	Brut ou net avec indication d'alibi	
R 2.98 ^T kg t	Tare avec identification par alibi	



Le défilement se fait à l'aide de la touche Tare et de la touche Fonction.

8. Fonctions optionnelles

3. Retour au mode de pesée



Appuyer sur la touche marche/arrêt pour quitter le mode d'affichage.



Actionner la touche de mise à zéro, UCAL5 s'affiche à l'écran.



Pour quitter le mode de réglage, appuyer tout d'abord sur la touche d'abord la touche SEND et ensuite ensemble sur la touche de mise à zéro.

L'affichage revient au mode de pesée.

8.6 Afficher la plaque signalétique électronique



En appuyant deux fois sur la touche INFO, vous accédez à l'affichage de la plaque signalétique électronique.



Les touches de fonction et de tare permettent de faire défiler la plaque signalétique électronique.



La touche marche/arrêt permet de quitter l'affichage de la plaque signalétique électronique. Dans le cas d'une balance à une ou deux plages, les paramètres des autres plages sont supprimés.

Étape d'affichage

Paramètres

Annonce

1.	Compteur d'étalonnage	EO
2.	Version du logiciel (étalonnage)	L 1.03
3.	Version du logiciel (utilisateur)	u 1.00
4.	Type	t 2890
5.	Année	y 17
6.	N° de série	5n- 1234
7.	Puce d'identification	id 1
8.	Max. de la zone 1	10,00kg et symbole pour la zone 1
9.	Min. de la plage 1	_ 0,20kg et symbole pour la zone 1
10.	Incrément numérique (e) de la plage 1	E 0,01kg et symbole pour la zone 1
11.	Max. de la plage 2	20,00kg et symbole pour la zone 2
12.	Min. de la zone 2	_ 0,40kg et symbole pour la zone 2
13.	Incrément (e) de la plage 2	E 0,02kg et symbole pour la zone 2
14.	Max. de la zone 3	30,00kg et symbole pour la zone 3
15.	Min. de la zone 3	_ 1,00kg und Symbol für Bereich 3
16.	Ziffernschritt (e) von Bereich 3	E 0,05kg und Symbol für Bereich 3

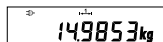
Pour les balances non homologuées, „d“ s'affiche au lieu de „e“.

8. Fonctions optionnelles

8.7 Résolution décimale x10



La résolution dix fois supérieure s'affiche en appuyant sur la touche SEND et, simultanément puis simultanément sur la touche de mise à zéro.



Pour les balances étalonnées, la résolution supérieure clignote pendant 5 secondes.

Pour les balances qui ne sont pas étalonnées, la résolution supérieure s'affiche pendant un certain temps, jusqu'à ce que les touches SEND et de mise à zéro soient à nouveau actionnées comme lors de l'appel.

8.8 Conversion des unités de poids kg / lb

La possibilité de changer d'unité de poids doit être validée en mode calibrage (ECAL 1 pos. 05 valeur = 0) !

Une conversion g - kg - lb n'est possible que pour la version non étalonnée !

Conversion de la deuxième unité (exemple en lb) dans UCAL 01 pos. 04 valeur = 2 :



Appuyer sur la touche SEND et ensuite sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que apparaisse.



Valider avec la touche SEND.



Ensuite, cadencer avec la touche Tare jusqu'à la position 04 et reprendre avec la touche valider avec la touche SEND.



Régler sur la plage de valeurs 2 avec la touche Tare.
et valider à nouveau avec la touche SEND.
La position 05 s'affiche à l'écran.



Actionner la touche de mise à zéro, s'affiche à l'écran.

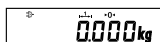
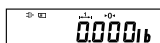


Quitter et mémoriser le réglage sur la touche SEND et ensuite brièvement sur la touche de mise à zéro, l'affichage retourne en mode de pesée.

Commutation de l'unité :



En appuyant sur la touche de fonction, l'unité est commutée.
Pour la commutation de la touche de fonction, voir chapitre 8.1.



8. Fonctions optionnelles

8.9 Raccordement des feux de signalisation

Le indicateur dispose de 6 sorties qui peuvent être configurées individuellement en mode réglage (voir description séparée 470.702.126 Usermode 3820). Par défaut, les sorties sont réglées pour les feux de signalisation externes.



IO socket

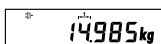
9. Programmes d'application

Les différents programmes d'application du terminal 3820 vous offrent des solutions complètes pour vos tâches de pesage. Vous pouvez adapter les programmes d'application à vos besoins spécifiques en mode de réglage (voir description séparée 470.702.126 USER_MODE 3820).

Les programmes d'application suivants sont disponibles par défaut :

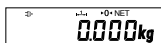
- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 9.1 Pesée et tarage | 9.8 Pesée en pourcentage |
| 9.2 Compter | 9.9 Calcul du prix |
| 9.3 Contrôle des pièces | 9.10 Pesée plus/moins |
| 9.4 Contrôler | 9.11 Pesée |
| 9.5 Totaliser | 9.12 Protocole BPL |
| 9.6 Préparer les commandes | 9.13 IMC |
| 9.7 Mesure neutre | |

9.1 Pesée et tarage



Pesée

Après la mise en marche, le terminal démarre en mode de pesée. Poser l'objet à peser et lire le poids.



Peser avec tare

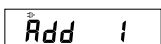
Voir à ce sujet le point 7.3.
Un poids de tare actif est reconnaissable par „NET” sur l'affichage.

9.2 Compter

Le plus petit poids unitaire de référence doit correspondre à au moins 10% du plus petit incrément numérique de la balance.



La fonction de comptage est activée en appuyant sur la touche de comptage.



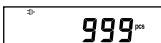
L'affichage „Add XXX” (XXX=nombre de pièces de référence) invite à poser une ou plusieurs pièces de référence. En appuyant plusieurs fois sur la touche de comptage, la quantité de référence pour les pièces de référence légères peut être modifiée par paliers de 1/2/5/10/25/50/100.



La quantité de référence variable est réglée vers le haut ou vers le bas à l'aide des touches fléchées (touche de tare/fonction).



Poser les pièces de référence et confirmer avec la touche Send.



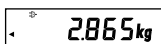
Poser ensuite les pièces à compter et lire le nombre de pièces.

9. Programmes d'application



Affichage du poids unitaire

Consultation du poids unitaire en mode comptage en appuyant sur la touche INFO puis sur la touche de comptage. Retour avec la touche marche/arrêt.



Le mode d'affichage de la valeur pondérale et du poids unitaire de référence est reconnaissable à l'affichage par le triangle au niveau du symbole REF.

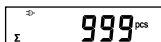


Passage du mode de comptage au mode de pesage sur la touche CL (si le réglage de la touche CL est activé en mode de réglage) ou sur la touche Marche/Arrêt.



Totalisation du nombre de pièces

En mode de comptage, la valeur de comptage est mémorisée dans la mémoire de totalisation en appuyant sur la touche Plus. Reprendre la mémoire de totalisation.



Une mémoire de totalisation remplie est reconnaissable au signe de totalisation (Σ).

Autres fonctionnalités et utilisation comme sous „Totalisation“ et „Prélèvement“.

Optimisation de référence

L'optimisation de référence automatique améliore progressivement la valeur moyenne du poids des pièces et conduit ainsi à une détermination plus précise de la quantité comptée ; la fonction est active dans le réglage d'usine.

Le fonctionnement de l'optimisation de référence (automatique) est effectué de manière à ce que d'autres pièces de comptage posées soient utilisées pour le calcul du poids de référence. Au maximum, le double des pièces de comptage de la dernière détermination du poids de référence est possible pour une nouvelle optimisation. L'exécution de l'optimisation de référence automatique a lieu lors de l'arrêt de la balance et est signalée acoustiquement par le bip sonore et brièvement sur l'affichage par rEF-oPt.

Ce processus peut être répété en plusieurs étapes.

Les réglages pour l'optimisation de référence automatique s'effectuent dans le mode de réglage (470.702.126 Usermode 3820) UCAL 8 Pos 01, pos. 02 et pos. 05.

Add - Mode

Le mode Add permet une détermination plus précise de la quantité de comptage, la fonction est activée dans le réglage d'usine.

Avec le mode add, le indicateur de pesée vérifie si le poids total des pièces de référence est inférieur à un poids de référence minimal. Le poids de référence minimal est calculé par le plus petit pas numérique de la balance, multiplié par le réglage „Poids de référence minimal“ en mode de réglage.

(valeur entre 1 et 100 pas de chiffre (d), le réglage par défaut est 10 d).

Si le poids de référence minimal n'est pas atteint, le indicateur de la balance demande par le mode Add le nombre de pièces nécessaire jusqu'à ce que le poids de référence minimal soit atteint.

9. Programmes d'application

Application Add - Mode

En mode Add, lorsque le poids ou la quantité de référence minimum n'est pas atteint(e), le nombre de pièces de référence supplémentaire nécessaire (addition) est affiché à l'écran avec „”.

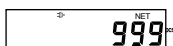
En posant la quantité différentielle, la valeur affichée est adaptée lorsque la balance est à l'arrêt. Le transfert du poids de référence du mode addition au mode comptage ne s'effectue que par la pose de la quantité d'addition requise.

Interruption du mode Add par la touche marche/arrêt.

Les réglages du mode Add s'effectuent dans le mode de réglage (470.702.126 Usermode 3820) UCAL 8 pos. 03 à pos. 05.

Compter avec la tare

Voir à ce sujet le point 7.3.



Une tare active est reconnaissable au „NET” affiché.

Les programmes utilisateur „Totalisation” et „Prélèvement” sont tous deux commandés au moyen de la touche Plus. Comme les deux programmes disposent de leur propre déroulement, vous devez placer l'une de ces fonctions sur la touche Plus (voir description séparée 470.702.126 Usermode UCAL1 Pos..)

Les fonctions suivantes peuvent être placées sur la touche Plus :

1. totalisation
2. totalisation automatique
3. préparation de commandes
4. auto-prélèvement

9.3 Contrôle des pièces



Appuie sur la touche de comptage.



L'affichage „Add XXX” (XXX=nombre de pièces de référence) invite à poser une ou plusieurs pièces de référence. En appuyant plusieurs fois sur la touche de comptage, la quantité de référence pour les pièces de référence légères peut être modifiée par paliers de 1/2/5/10/25/50/100.



Placer les pièces de référence et confirmer avec la touche SEND.

L'affichage passe en mode comptage.



En mode de comptage, appuyer sur la touche du point de commutation.



L'affichage passe au nombre de pièces de consigne et O2 pour = s'affiche.



Régler la valeur du nombre de pièces de consigne à l'aide de la touche Tare ou Fonction. La touche de mise à zéro permet de remettre rapidement à zéro une valeur de consigne/tolérance prédéfinie.



Confirmer le réglage en appuyant sur la touche du point de commutation.



L'affichage passe à la tolérance supérieure O1 pour > est affiché.

Régler la valeur de la tolérance supérieure (comme différence par rapport à la valeur de consigne) au moyen de la touche de tare ou de fonction.

9. Programmes d'application



Confirmer le réglage avec la touche du point de commutation.



L'affichage passe à la tolérance inférieure O3 < est affiché.

Régler la valeur de la tolérance inférieure (comme différence par rapport à la valeur de consigne) à l'aide de la touche Tare ou Fonction.



Confirmer le réglage avec la touche du point de commutation.

La balance repasse en mode de comptage.

Pour le contrôle des pièces, les points de commutation sont affichés sur et avec les signes O3 pour <, O2 pour = et O1 pour > ou le feu de signalisation externe (en option) sont utilisés.



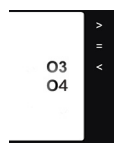
O1 : Sur Tol.



O2 : A l'intérieur de Tol.



O3 : Sous tol.



O4 : Message vide

9.4 Contrôler



La saisie des valeurs de contrôle est activée en appuyant sur la touche de contrôle.



Régler la valeur de consigne du poids avec la touche Tare ou la touche Fonction. Le symbole O2 s'allume. En appuyant brièvement, la valeur augmente individuellement. En appuyant en permanence, l'affichage monte ou descend automatiquement et plus rapidement. La touche de remise à zéro permet de remettre rapidement à zéro une valeur de consigne/tolérance pré-réglée.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche de contrôle.



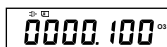
Tolérance plus poids (comme différence par rapport à la valeur de consigne) avec s'affiche, le symbole O1 s'allume.



Régler le poids de tolérance plus avec la touche Tare ou la touche de fonction. En appuyant brièvement, la valeur est augmentée individuellement. Avec une pression permanente, l'affichage monte ou descend automatiquement et plus rapidement.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche de contrôle,



Tolérance moins poids (comme différence par rapport à la valeur de consigne) avec est affiché, le symbole O3 s'allume.



Régler le poids de tolérance négative sur la touche Tare ou sur la touche de fonction. En appuyant brièvement, la valeur est augmentée individuellement. En appuyant en permanence, l'affichage monte ou descend automatiquement et plus rapidement.



La valeur réglée est prise en compte en appuyant sur la touche de contrôle. L'affichage revient en mode de pesée.

9. Programmes d'application

Pour le contrôle du poids, on utilise les points de commutation sur et avec les signes O3 pour <, O2 pour = et O1 pour > ou le feu de signalisation externe (en option) sont utilisés.



01 : Sur Tol.



02 : A l'intérieur de Tol.



03 : Sous tol.



04 : Message vide

Pour d'autres possibilités de réglage pour le contrôle, voir le mode de réglage (470.702.126 Usermode 3820). sont utilisés.

9.5 Totaliser

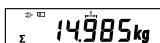


En mode de pesée, poser l'objet à peser et appuyer sur la valeur de poids pour l'enregistrer. Sur la touche Plus dans la mémoire de somme.

Retirer les matières à peser de la plate-forme ou les décharger conformément au réglage précédent. En mode de réglage (voir description séparée 470.702.126 Usermode UCAL1 pos.10), vous pouvez déterminer que la balance doit être déchargée de 1 à 30 divisions entre la pose des différents lots. S'il n'y a pas de décharge, la valeur de poids n'est pas reprise dans la mémoire de totalisation. Cela permet par exemple d'éviter des prises en charge doubles d'un poste.



Déposer l'objet à peser suivant et appuyer sur pour transférer la valeur de poids dans la mémoire de pesée. Appuyer sur Plus-bouton. Répéter ce processus à volonté.



Une mémoire de somme remplie est reconnaissable au signe de somme (Σ).



Appeler la valeur totale

Appuyer d'abord sur la touche INFO, puis sur la touche Plus.

L'affichage défile : Poids brut, poids de la tare, poids net, somme des pièces et nombre de totalisations avec le symbole clignotant „ Σ ”. Annuler ou terminer avec la touche marche/arrêt.



Effacer la mémoire de totalisation

Appuyer sur la touche Clear. Pour un autre réglage UCAL, par les touches CL et Plus.

Totalisation avec tare

Voir à ce sujet le point 7.3.

Une tare active est reconnaissable à l'affichage „NET”.



Totalisation automatique (voir 470.702.126 Usermode)

En mode de pesée, poser l'objet à peser et reprendre la première valeur de poids dans la mémoire de somme en appuyant sur la touche plus.

Retirer l'objet à peser de la plate-forme et poser l'objet à peser suivant.

La valeur pondérale est automatiquement reprise dans la mémoire de totalisation. Répéter ce processus à volonté.

9. Programmes d'application

9.6 Préparer les commandes



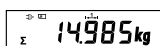
En mode de pesée, poser la marchandise à peser et transférer la valeur de poids dans la mémoire de prélèvement en appuyant sur la touche plus.

L'affichage revient à zéro.



Posez l'objet à peser suivant et reprenez la valeur de poids dans la mémoire de prélèvement en appuyant sur la touche plus.

Répéter ce processus à volonté.



Une mémoire de prélèvement remplie est reconnaissable au signe de somme (Σ) sur l'affichage.



Consulter la valeur totale

Appuyez d'abord sur la touche INFO, puis sur la touche Plus.

L'affichage défile : Poids brut, poids de la tare, poids net, total des pièces, nombre de prélèvements et symbole clignotant „ Σ “. Annuler ou quitter avec la touche marche/arrêt.



Effacer la mémoire de prélèvement

Appuyer sur la touche Clear. Pour un autre réglage UCAL, par les touches CL et Plus.

Prélèvement avec tare.

Voir à ce sujet le point 7.3.

Une tare active est reconnaissable à l'affichage „NET“.



Prélèvement automatique (voir 470.702.126 Usermode)

En mode de pesée, poser la marchandise à peser et transférer la première valeur de poids dans la mémoire de picking en appuyant sur la touche Plus.

Retirer l'objet à peser de la plate-forme et poser l'objet à peser suivant.

La valeur de poids est automatiquement reprise dans la mémoire de prélèvement. Répéter ce processus à volonté.

9.7 Mesure neutre

En mode réglage, il faut sélectionner „Mesure neutre“ pour l'affectation de la touche de fonction ! Réglage de la touche de fonction voir chapitre 8.1 ou Usermode 3820 (voir description séparée 470.702.126) UCAL 4 pos. 02 = valeur 8.

Le facteur pour la saisie du poids spécifique est la quantité de la substance à mesurer par rapport à l'unité calibrée (1 kg/1 g/1 lb).

Exemple : 1 kg de peinture = 0,823 litre (saisie UCAL1, pos. 27 = 0,823).



Saisie du facteur pour la conversion en mode réglage

Appuyer sur la touche SEND puis sur la touche marche/arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que s'affiche.

9. Programmes d'application



Passer à l'étape suivante avec la touche SEND.



Retourner en arrière avec la touche de fonction jusqu'à la pos. 26.



Passer dans le champ de saisie des décimales du facteur avec la touche SEND.



Régler le nombre de décimales avec la touche tare et la touche de fonction.



Validation par la touche SEND, l'affichage passe à la pos. 27.



Passer au champ de saisie du facteur mesure neutre avec la touche SEND.



Régler la valeur numérique à la position clignotante à l'aide de la touche Tare et de la touche de fonction.



L'avancement de la décade de droite à gauche s'effectue à l'aide de la touche de mise à zéro.



Après le réglage du facteur „Mesure neutre“, appuyer sur la touche SEND. Valider, la pos. 01 est affichée.



Actionner la touche de mise à zéro, s'affiche à l'écran.



Quitter et mémoriser le réglage sur la touche SEND et ensuite brièvement sur la touche de mise à zéro, l'affichage retourne en mode de pesée.

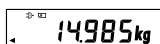


Application Mesure neutre

Activation de la fonction „Mesure neutre“ avec la touche de fonction.



L'écran affiche pour „Mesure neutre“, confirmer avec la touche SEND.



L'affichage de la valeur apparaît avec le facteur réglé en mode utilisateur sans unité de poids. Le programme actif est indiqué par le triangle le plus bas sur le côté gauche de l'écran. Ce triangle indique en outre également le niveau de remplissage de la balance.



La touche marche/arrêt permet de revenir au mode de pesée.

9. Programmes d'application

9.8 Pesée en pourcentage

En mode de réglage, il faut sélectionner „pesée en pourcentage“ pour l'affectation de la touche de fonction ! Réglage de la touche de fonction voir chapitre 8.1 ou mode utilisateur 3820 (voir description séparée 470.702.126) UCAL 4 pos. 02 = valeur 7.

Application pesée en pourcentage

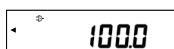
Activation de la fonction Pesée en pourcentage par la touche de fonction.



L'écran affiche pour „Pesée en pourcentage“. Charger la balance avec le poids de 100 % - . Charger le poids avec la touche SEND.



Attention : le poids de 100 % doit être au moins égal à 10% du plus petit incrément numérique.



La valeur affichée est 100.0. L'arrêt de la balance est représenté sur l'écran par le triangle avec %.

Lors de la modification du poids, la valeur en pourcentage est modifiée en conséquence.



La touche marche/arrêt permet de revenir au mode de pesée.

Si nécessaire, le nombre de décimales peut être réglé dans UCAL 1 pos. 26. Les étapes nécessaires à cet effet sont décrites au chapitre 9.7 Mesure neutre.

9.9 Calcul du prix (en option)

L'application Calcul du prix est un calcul de prix étalonnable pour le marquage ultérieur du prix, par exemple pour l'étiquetage.

L'option Étiquetage de prix doit être effectuée lors de la commande de la balance, y compris le terminal et l'évaluation de la conformité.

L'entrée ou la transmission du facteur de prix peut se faire en kg ou en 100 g. En mode de réglage (voir description séparée 470.702.126 Usermode) UCAL6 pos. 10 et pos. 11, le facteur de prix et le type de facteur de prix en 100 g ou kg peuvent être saisis manuellement.

La transmission du facteur de prix depuis un système informatique se fait par la commande informatique, par exemple <K085K5,00> pour le facteur 5,00.

L'unité se fait par la commande informatique, par exemple <K086KEUR> pour l'euro.

Application du calcul du prix

Après la prise en charge du facteur de prix et de l'unité, poser le poids pour le calcul et avec l'arrêt de la balance, le calcul interne du prix a lieu automatiquement.

Un calcul de prix et une édition ne sont possibles qu'à l'intérieur de la plage de pesée admissible à la vérification (de Min à Max).

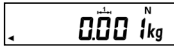
La sortie des données dépend de l'enregistrement / de l'impression et de son contenu.

9. Programmes d'application

9.10 Pesée plus/moins



Poser le poids de contrôle ou de référence. Tare par la touche tare. Placer le poids de contrôle ou Retirer le poids de référence de la balance et poser la pièce à contrôler. Lire l'écart.



9.11 Pesée



Après le tarage du récipient et la mise en place du premier composant la balance est mise à zéro en appuyant une nouvelle fois sur la touche de tare.

En répétant le processus, il est possible de peser d'autres composants individuels. Le tarage multiple est possible sur toute la plage de pesée.



La touche de mise à zéro permet de revenir à l'affichage brut.

9.12 Protocole BPL

Le contrôle de la balance et l'édition du procès-verbal BPL se déroulent comme suit :

Pour l'exécution, il faut un poids de contrôle de calibrage et une imprimante avec le câble de connexion, le poids de contrôle doit être d'au moins 30% de la charge maximale.



Appuyer sur la touche SEND et ensuite sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que s'affiche.



Appuyer sur la touche SEND pour entrer.



Retourner en arrière avec la touche de fonction jusqu'à la position 23.



Entrer dans le champ de saisie du poids de contrôle avec la touche SEND.



Régler la valeur numérique à la position clignotante à l'aide de la touche Tare et de la touche de fonction.



L'avancement de la décade de droite à gauche s'effectue à l'aide de la touche de remise à zéro.



Après le réglage de la valeur du poids de contrôle, valider avec la touche SEND, La balance passe à la position 24.



Appuyer sur la touche de remise à zéro. UCAL1 s'affiche sur l'écran.



Pour quitter le mode de réglage, appuyer d'abord sur la touche SEND et ensuite sur la touche de mise à zéro. Le réglage du poids de contrôle est mémorisé et le terminal commute à nouveau en mode de pesée.

9. Programmes d'application



L'affectation libre s'effectue en appuyant sur la touche Info et la touche SEND.



Ensuite, l'impression avec le n° 13 protocole BPL est sélectionnée par la touche de fonction ou de tare.



Confirmer la sélection en appuyant sur la touche SEND.



Placer le poids de contrôle sur la balance et confirmer avec la touche SEND. Le protocole BPL prédéfini est édité via l'interface d'impression.

9.13 IMC

En mode réglage, „BMI“ doit être sélectionné pour l'affectation de la touche de fonction ! Réglage de la touche de fonction voir chapitre 8.1 ou Usermode 3820 (voir description séparée 470.702.126) UCAL 4 pos. 02 =valeur 3.
Charger la balance - la valeur de poids est affichée.



Appuyer sur la touche de fonction. L'affichage indique la taille réglée. La valeur standard réglée en usine est de 170 cm (H 170 cm).



Il est possible de modifier la taille du corps en appuyant sur la touche de fonction ou la touche Tare. Lorsque la touche est maintenue enfoncée, la valeur change par paliers de 10 cm.



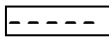
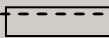
Confirmer la saisie avec la touche send. L'affichage alterne entre la valeur du poids et celle de l'IMC (écran : IMC) Exemple : 82,8 kg --> IMC 26,2




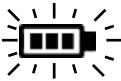
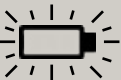
La touche de fonction permet de modifier à nouveau la taille réglée. peut être modifiée.

Pour quitter la fonction BMI, décharger la balance.

10. Dysfonctionnements - causes et élimination

Annonce	Description	Mesures correctives
-0-	Lors de la mise en marche, la balance se met à zéro. balance met automatiquement à zéro. Si la balance se trouve en dehors de la plage de tolérance prévue, l'affichage indique -0-.	Décharger la balance. Enlever éventuellement la saleté. Si la balance n'affiche pas le zéro après quelques secondes, veuillez contacter le service après-vente du fabricant.
	Sous-charge : dans le champ d'affichage n'apparaissent que les barres transversales.	Mettre la balance hors tension et la remettre en marche la balance. Le point zéro est automatiquement réinitialisé.
	Surcharge : Dans le champ d'affichage n'apparaissent que les tirets transversaux. La limite maximale de la plage de pesée est dépassée.	Retirer une partie de l'objet à peser de la balance. Retirer la balance.
Err 04	Poids des pièces trop faible.	
Err 05	Limite de mise à zéro dépassée ou n'est pas atteinte.	
Err 06	Tare lorsque la balance n'est pas en charge balance et en cas de surcharge impossible possible.	
Err 07	Impression impossible en cas de sous-charge ou de Surcharge impossible.	
Err 08	Commutation kg/lb bloquée.	

Uniquement en cas d'utilisation d'un accumulateur/d'une pile :

Annonce	Description	Mesures correctives
	<u>Si l'icône de la batterie est allumé en permanence :</u> Le terminal est en mode fonctionnement sur pile ou sur accumulateur.	
	<u>Lorsque l'icône de batterie pleine clignote :</u> La batterie est en cours de chargement.	
	<u>Lorsque l'icône de batterie vide clignote :</u> La batterie est déchargée. Il reste encore environ 30 min. d'autonomie.	Connecter l'appareil au bloc d'alimentation et charger le terminal pendant 10 heures.
LO	la batterie est vide.	Connecter l'appareil au bloc d'alimentation et charger le terminal pendant 10 heures.

Si les erreurs ne sont pas éliminées ou si d'autres messages d'erreur s'affichent, veuillez contacter votre Soehnle Industrial Solutions - Partenaire de service.

Soehnle Industrial Solutions GmbH

Gaildorfer Straße 6

71522 Backnang

Telefon +49 7191 / 3453 220

E-Mail info@sis.gmbh

All rights reserved.

© Soehnle Industrial Solutions GmbH, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Industrial Solutions GmbH ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten.

470.051.225 | Version 1.0 | Stand 10/2022